



MARKTREPORT

ausgabe 05 | mai 2012

05

Verunsicherung

Keine Entspannung an den Börsen. Viele Anleger sind verunsichert aufgrund der Furcht vor einer merklichen Abschwächung der Weltkonjunktur, nachdem auch der bisherige Wachstumsmotor China ins Stottern geraten ist. Das blieb auch an der Schweizer Börse nicht ohne Folgen: Der SMI fiel im Mai spürbar unter die Marke von 6'000 Punkten. Mit dem Abflauen der Kurse sank auch der Mut der Investoren, bei Strukturierter Produkten umfangreicher zuzugreifen.

So legte der Handelsumsatz am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte im Mai zwar zu, aber nur um 2,04%. Zurückzuführen ist der Anstieg auf eine Belebung des ausserbörslichen Handels (Off-Exchange) um 51,74% auf 297 Millionen CHF. Im Börsenhandel (On-Exchange) gab es einen leichten Rückgang um 2,98% auf 1'880 Millionen CHF. Allerdings fiel auch im Vormonat der Umsatzrückgang im börslichen Handel weitaus weniger deutlich aus als im ausserbörslichen Geschäft.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2012 wurden aufsummiert Handelsumsätze in einem Volumen von 13'855 Millionen CHF generiert, wovon Umsätze in einer Höhe

Entwicklung Markt Scoach Schweiz seit 01.01.2012

Anzahl neue Listings	21'028
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	13'855
davon On-Exchange	11'307
davon Off-Exchange	2'548
Anzahl Trades (Einfachzählung)	414'873
davon On-Exchange	399'137
davon Off-Exchange	15'736
Anzahl Mistrades	203
Anzahl Handelstage	103

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012





von 11'307 Millionen CHF auf den On-Exchange-Handel entfielen.

Bei den Trades (Einfachzählung) kam es im Berichtsmonat Mai wie schon bei den Handelsumsätze zu einem Anstieg. Gegenüber dem Vormonat betrug hier das Plus 2,52% auf 74'581 Trades. Im börslichen Handel war der Anstieg mit einem Zuwachs von 3,90% auf 72'570 Trades sogar noch deutlicher. Dagegen nahmen ausserbörslich die Handelsabschlüsse um 30,68% auf 2'011 Trades ab. Legt man die Gesamtzahl der Trades am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte zugrunde, dann errechnen sich bei 20 Handelstagen im Mai pro Handelstag 3'729 Trades.

Im Zeitraum von Januar bis Mai 2012 wurden kumuliert 414'873 Trades am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte getätigt, was durchschnittlich 4'028 Trades pro Tag entspricht. Das Gros der Trades, gut 96% oder 399'137 Trades, entfiel auf den On-Exchange-Handel.

Die Anzahl der Neuzulassungen an der Scoach Schweiz kletterte im Mai um 13,77% auf 4'354 Produkte, im Vergleich zu 3'827 Produkten im April. Die Zahl der handelbaren Instrumente an der Scoach Schweiz verbesserte sich im Berichtsmonat um 5,12% auf 39'412 Strukturierte Produkte.

Übersicht Markt Scoach Schweiz, Mai 2012

	Akt. Monat	Vormonat	Veränderung
Anzahl handelbare Instrumente	39'412 100,00%	37'494 100,00%	5,12%
davon Kapitalschutzprodukte	1'166 2,96%	1'181 3,15%	-1,27%
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'241 18,37%	6'931 18,49%	4,47%
davon Partizipationsprodukte	3'112 7,90%	3'060 8,16%	1,70%
davon Referenzanleihenprodukte	318 0,81%	291 0,78%	9,28%
davon Hebelprodukte ohne Knock-out	20'990 53,26%	20'070 53,53%	4,58%
davon Hebelprodukte mit Knock-out	6'585 16,71%	5'961 15,90%	10,47%
davon Sonstige Produkte	0 0,00%	0 0,00%	0,00%
Anzahl neue Listings	4'354 100,00%	3'827 100,00%	13,77%
davon Kapitalschutzprodukte	11 0,25%	31 0,81%	-64,52%
davon Renditeoptimierungsprodukte	782 17,96%	570 14,89%	37,19%
davon Partizipationsprodukte	165 3,79%	56 1,46%	194,64%
davon Referenzanleihenprodukte	32 0,73%	20 0,52%	60,00%
davon Hebelprodukte ohne Knock-out	1'528 35,09%	1'972 51,53%	-22,52%
davon Hebelprodukte mit Knock-out	1'836 42,17%	1'178 30,78%	55,86%
davon Sonstige Produkte	0 0,00%	0 0,00%	0,00%
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'177 100,00%	2'134 100,00%	2,04%
davon On-Exchange	1'880 86,35%	1'938 90,82%	-2,98%
davon Off-Exchange	297 13,65%	196 9,18%	51,74%
Anzahl Trades (Einfachzählung)	74'581 100,00%	72'745 100,00%	2,52%
davon On-Exchange	72'570 97,30%	69'844 96,01%	3,90%
davon Off-Exchange	2'011 2,70%	2'901 3,99%	-30,68%
Anzahl Mistrades	28	24	16,67%
Anzahl Handelstage	20	19	5,26%
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent ¹)	0,76 100,00%	0,85 100,00%	-10,22%
davon Kapitalschutzprodukte	0,05 6,05%	0,05 5,48%	-0,85%
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,17 21,90%	0,18 20,77%	-5,32%
davon Partizipationsprodukte	0,09 11,74%	0,10 12,02%	-12,26%
davon Referenzanleihenprodukte	0,02 3,08%	0,01 1,18%	134,42%
davon Hebelprodukte ohne Knock-out	0,15 19,10%	0,19 22,13%	-22,51%
davon Hebelprodukte mit Knock-out	0,29 38,14%	0,33 38,43%	-10,91%
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro ²)	1,25 100,00%	1,23 100,00%	1,78%
davon Kapitalschutzprodukte	0,11 8,86%	0,08 6,68%	35,05%
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,18 14,13%	0,14 11,26%	27,68%
davon Partizipationsprodukte	0,28 22,45%	0,25 20,66%	10,57%
davon Referenzanleihenprodukte	0,01 0,42%	0,01 0,81%	-46,57%
davon Hebelprodukte ohne Knock-out	0,28 22,68%	0,35 28,53%	-19,08%
davon Hebelprodukte mit Knock-out	0,39 31,46%	0,39 32,06%	-0,14%
Anzahl Marktteilnehmer	123	123	-0,81%
davon Emittenten	28	28	0,00%
Emittenten ohne Mitgliedschaft	3	3	0,00%

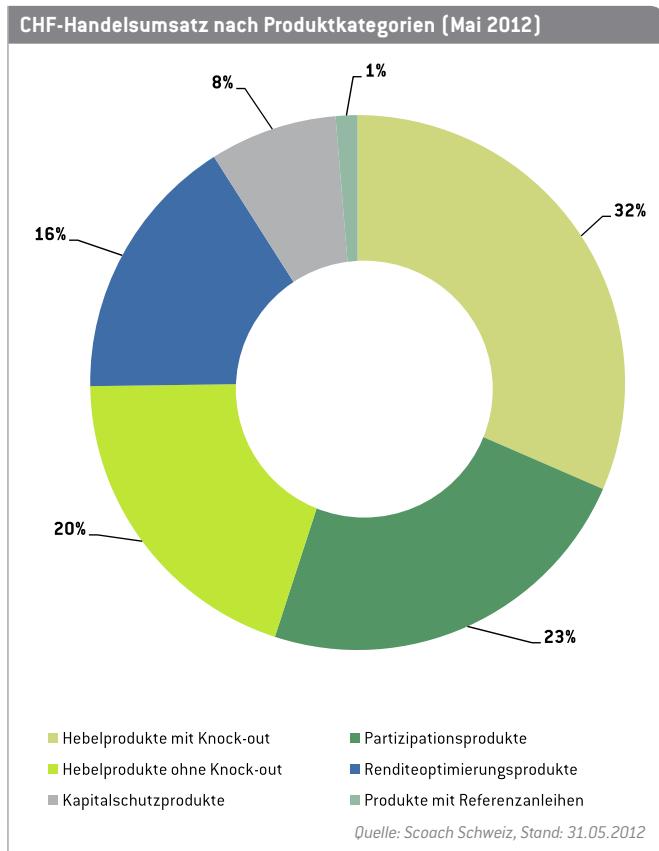
¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden.

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

➡ Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklung Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien	04	5. Übersicht Basiswerte	24
2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit	05	5.1 SMI-Umsatz	24
3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz	06	5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert	26
3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte	06	5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte	27
3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte	08		
3.3 Top-3-Partizipationsprodukte	09		
3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte	10		
3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte	11		
3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte	12		
3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie	13		
3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung	17		
3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte	19		
3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	20		
3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments	21		
4. QQM – Quotes Quality Metrics	23	6. Übersicht Emittenten	28
4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien	23	6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	28
		6.2 Triple-Witch-Daten	29
		6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent	30
		6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	31
		6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/Nostro)	36
		7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung	41
		8. Übersicht der Derivate-Kategorisierung	42
		9. Disclaimer/Impressum	43

➡ 1. Entwicklung Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

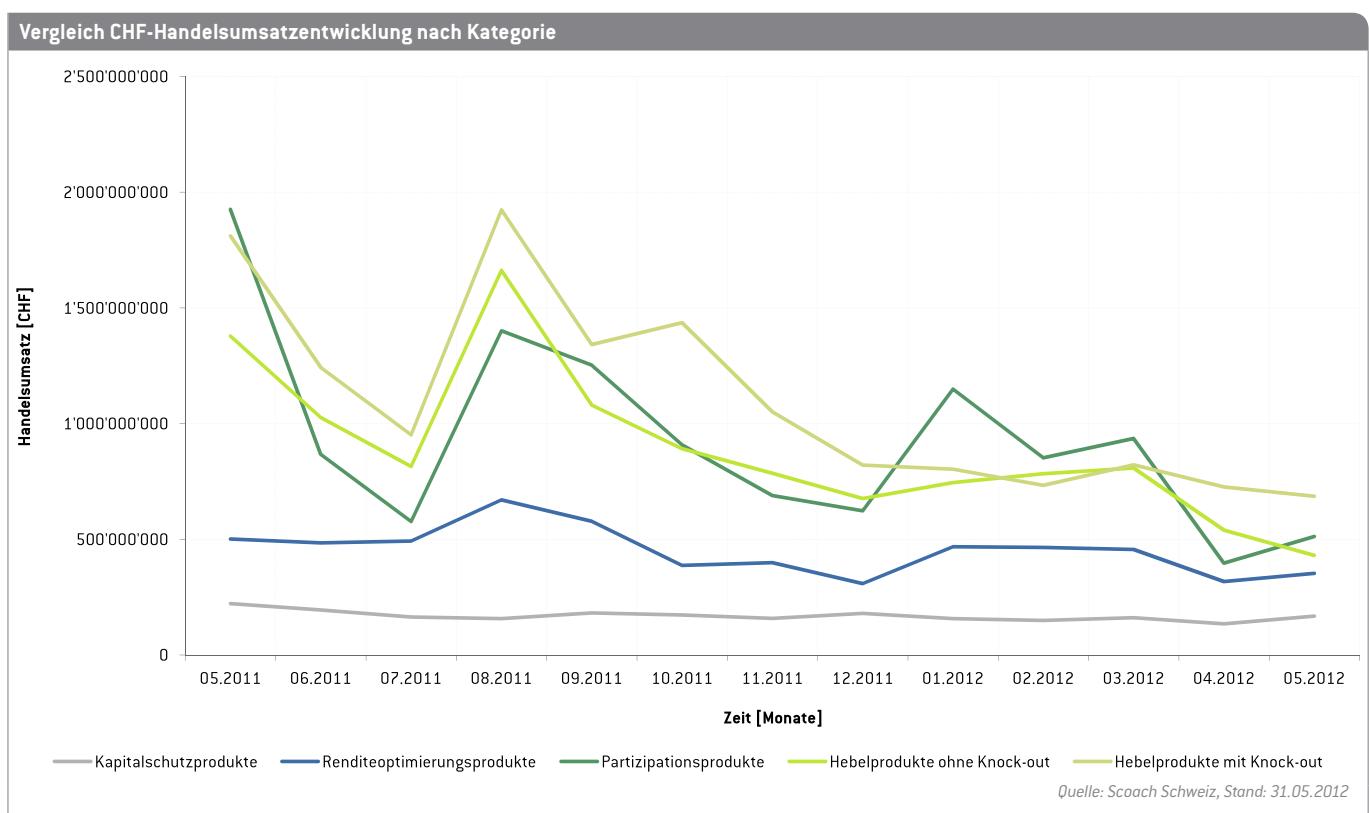


Trotz oder gerade wegen der turbulenten Börsenzeiten gaben die Umsatzanteile von Hebelprodukten an der Scoach Schweiz im Mai etwas nach. Hebelprodukte mit Knock-out kamen auf einen Umsatzanteil von 32%, nach 34% im April. Hebelprodukte ohne Knock-out erreichten einen Umsatzanteil von 20%, nach 26%. Dagegen kletterte der Umsatzanteil von Partizipationsprodukten auf 23%, nach 18% im April. Die Umsatzanteile von Renditeoptimierungsprodukten stiegen um 1 Prozentpunkt auf 16%, die von Kapitalschutzprodukten legten um 2 Prozentpunkte auf 8% zu.

➡ 2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit

Während in den Kategorien Partizipationsprodukte, Renditeoptimierungsprodukte und Kapitalschutzprodukte die Umsätze im Mai anstiegen, sanken sie bei den Hebelprodukten mit und

ohne Knock-out. Mit Ausnahme der Kapitalschutzprodukte bewegen sich die Umsätze im Vergleich zu den Vormonaten auf einem eher niedrigen Niveau.



➡ 3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz

Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte

Kategorie Mini-Futures

Lediglich 66 Handelsabschlüsse brauchte das Spitzprodukt bei den Mini-Futures im Berichtsmonat Mai, um einen Handelsumsatz von 21 Millionen CHF zu erzielen und damit Spitzprodukt in dieser Kategorie zu werden. Das Produkt auf Rang zwei benötigte 150 Handelsabschlüsse für einen

Umsatz von 10 Millionen CHF und einen Anteil von 2,99% am Mini-Future-Umsatz. 372 Handelsabschlüsse brauchte das Produkt auf Platz drei für einen Umsatz von 9 Millionen CHF. Der Umsatzanteil aller Mini-Futures am Scoach-Gesamtumsatz sank um 2,43 Prozentpunkte auf 15,09%.

Top-3-Mini-Futures						
Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Mini- Future-Umsatz	Anz. Handels- abschlüsse
XNDXD	Deutsche Bank	DE000DB7TC13	keine Daten	21	6,33%	66
MDAAZ	Vontobel	CH0147485293	DAX	10	2,99%	150
MDAXO	Vontobel	CH0144175343	DAX	9	2,86%	372
Total				329	100,00%	15'665

Handelsumsatz Mini-Futures		Veränderung		
Mai 2012	April 2012			
40	57	-29,71%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
12,18%	15,23%	-3,05%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Mini-Futures	
15,09%	17,53%	-2,43%	Anteil aller Mini-Futures am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Kategorie Knock-out-Warrants

Zum vierten Mal in Folge kommen die drei Top-Produkte bei den Knock-out-Warrants von der ZKB und beziehen sich auf den SMI. Im Mai erreicht das Spitzenprodukt bei 269 Handelsabschlüssen einen Umsatz von 60 Millionen CHF und einen

Anteil am Knock-out-Warrants-Umsatz von 17,33%. Der Anteil aller Knock-out-Warrants am Scoach-Gesamtumsatz fiel im Mai um 0,43 Prozentpunkte auf 15,95%.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Knock-out- Warrants-Umsatz	Anz. Handels- abschlüsse
KSMIF	ZKB	CH0146312142	SMI	60	17,33%	269
KSMIT	ZKB	CH0180352483	SMI	37	10,59%	540
KSMIS	ZKB	CH0180352475	SMI	21	5,97%	303
Total				347	100,00%	15'856

Handelsumsatz Knock-out-Warrants		Veränderung		
Mai 2012	April 2012			
118	148	-20,48%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
33,89%	42,35%	-8,46%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Knock-out-Warrants	
15,95%	16,38%	-0,43%	Anteil aller Knock-out-Warrants am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Kategorie Plain-Vanilla-Warrants

Wie schon im Vormonat kamen auch im Mai alle drei Top-Produkte bei den Plain-Vanilla-Warrants vom Emittenten Julius Bär. Der Warrant auf Platz eins erreichte bei 202 Handelsabschlüssen einen Umsatz von 30 Millionen CHF und einen Anteil am Umsatz der Plain-Vanilla-Warrants von 6,89%.

Nach dem starken Anstieg im April sank die Umsatzsumme der drei Top-Produkte im Mai um 20,92% auf 67 Millionen CHF. Der Umsatzanteil aller Plain-Vanilla-Warrants am Scoach-Gesamtumsatz verringerte sich um 5,17 Prozentpunkte auf 20,25%

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Warrants- Umsatz	Anz. Handels- abschlüsse
UBSJB	Julius Bär	CH0147781774	UBS N	30	6,89%	202
UBSJR	Julius Bär	CH0140716058	UBS N	23	5,17%	195
HOLLA	Julius Bär	CH0139455437	HOLCIM N	13	3,04%	112
Total				441	100,00%	24'460

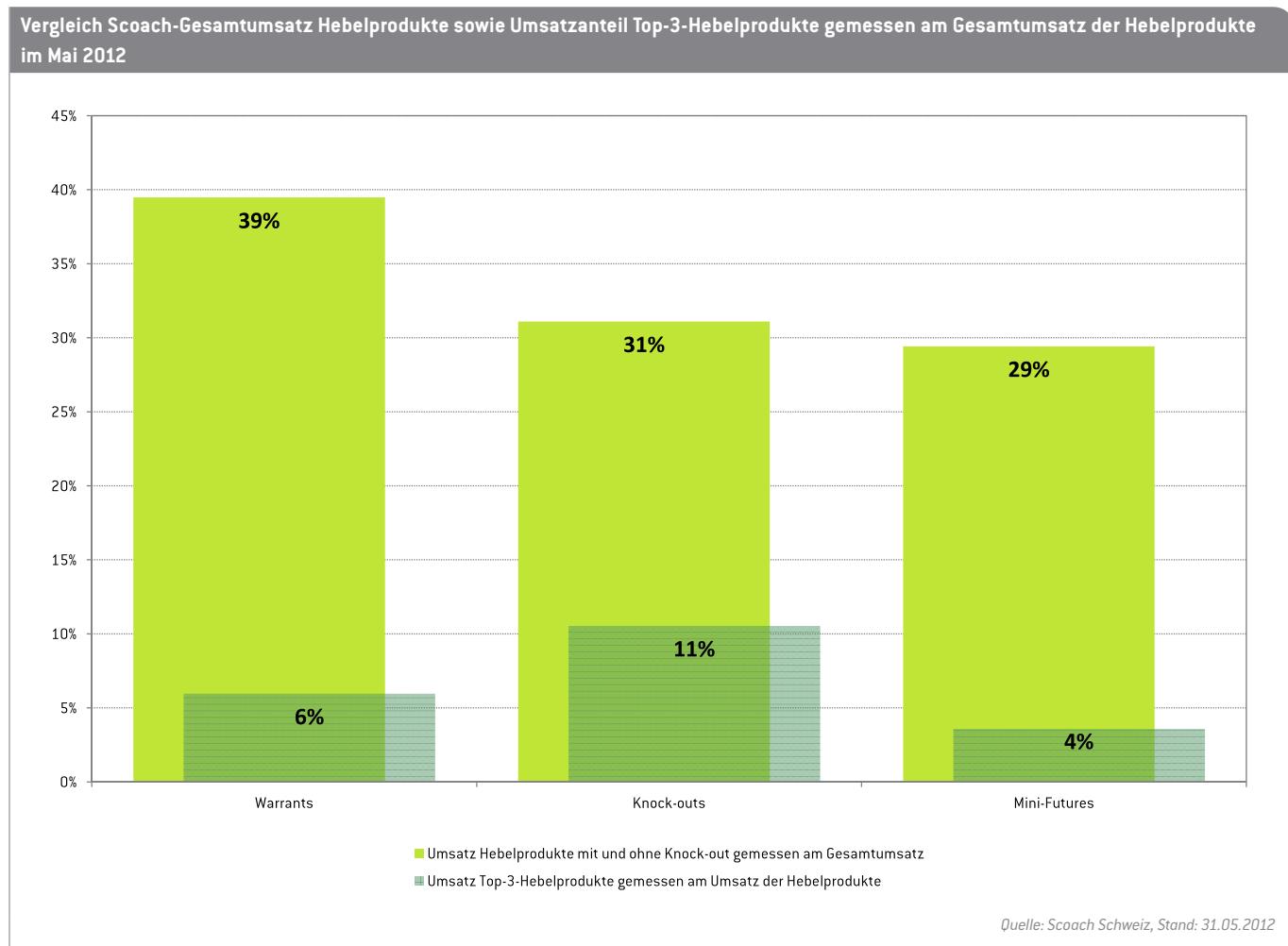
Handelsumsatz Warrants		Veränderung		
Mai 2012	April 2012			
67	84	-20,92%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
15,10%	15,52%	-0,42%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Warrants	
20,25%	25,42%	-5,17%	Anteil aller Warrants am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte

Der Umsatzanteil der Plain-Vanilla-Warrants am Hebelprodukteumsatz ging im Mai auf 39% zurück, nach 43% im April. Dennoch blieben die Plain-Vanilla-Warrants die Kategorie mit dem höchsten Umsatzanteil bei den Hebelprodukten. Knock-

out-Warrants kamen auf einen Umsatzanteil von 31%, nach 28% im April, und Mini-Futures auf 29%, nach 30%. Der Umsatzanteil der drei Top-Produkte bei den Knock-out-Warrants lag bei 11%.



3.3 Top-3-Partizipationsprodukte

Alle drei Top-Produkte bei den Partizipationsprodukten kamen im Mai von der UBS. Das Spitzenprodukt erreichte einen Handelsumsatz vom 71 Millionen CHF und damit einen Anteil am Umsatz der Partizipationsprodukte von 13,82%. Benötigt wurden dafür 48 Handelsabschlüsse. Die Umsatzsumme der

drei Top-Produkte erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat um 74,70% auf 155 Millionen CHF. Der Umsatzanteil aller Partizipationsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz verbesserte sich um 4,91 Prozentpunkte auf 23,49%.

Top-3-Partizipationsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produktyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Umsatz der Partizipationsprodukte	Anz. Handelsabschlüsse
MSCEU	UBS	CH0023003129	Tracker Certificate	keine Daten	71	13,82%	48
MSCUS	UBS	CH0122243477	Tracker Certificate	keine Daten	50	9,68%	47
TCLCI	UBS	CH0033333326	Tracker Certificate	keine Daten	35	6,80%	57
Total					512	100,00%	8'440

Partizipationsprodukte Mai 2012

Veränderung

Mai 2012	April 2012	Veränderung	
155	89	+74,70%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte
30,30%	22,38%	+7,92%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Partizipationsprodukten
23,49%	18,58%	+4,91%	Anteil aller Partizipationsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Recht ausgeglichen und auf niedrigem Niveau zeigten sich die Top 3 der Renditeoptimierungsprodukte. Sie erreichten im Berichtsmonat Umsätze von 4 bis 6 Millionen CHF und damit Umsatzanteile bei den Renditeoptimierungsprodukten von 1,05% bis 1,70%. Die Umsatzsumme der drei Top-

Produkte sank im Mai um 52,76% auf 14 Millionen CHF. Dagegen nahm der Umsatzanteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz um 1,35 Prozentpunkte auf 16,20% zu.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte								
Symbol	Emittent	ISIN	Produktyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Renditeoptimierungs- produkte	Anz. Handels- abschlüsse	
ZKB2AV	ZKB	CH0129758246	Barrier Reverse Convertible	ROCHE GS	6	1,70%	8	
VALEB	Barclays	CH0131075845	Reverse Convertible	keine Daten	5	1,35%	36	
VON184	Vontobel	CH0116926582	Barrier Reverse Convertible	keine Daten	4	1,05%	5	
Total					353	100,00%	6'618	
Renditeoptimierungsprodukte Mai 2012								
Mai 2012		April 2012		Veränderung				
14		31		-52,76% Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte				
4,10%		9,65%		-5,56% Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Renditeoptimierungsprodukten				
16,20%		14,85%		+1,35% Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz				

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte

Auch bei den Kapitalschutzprodukten waren die Umsätze bei den Top-Produkten im Mai recht ausgeglichen. Sie bewegten sich in einer Spanne von 3 bis 5 Millionen CHF und Anteilen am Umsatz der Kapitalschutzprodukte von 1,99% bis 2,76%. Die

Umsatzsumme der drei Top-Produkte nahm im Mai um 16,59% auf 11 Millionen CHF ab. Allerdings stieg der Umsatzanteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz um 1,38 Prozentpunkte auf 7,69%.

Top-3-Kapitalschutzprodukte								
Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handels-umsatz [in Mio.]	Anteil am Umsatz der Kapitalschutz- produkte	Anz. Handels- abschlüsse	
ZKB783	ZKB	CH0030571233	Capital Protection Certificate with Coupon	SMI	5	2,76%	94	
RZCHF	Vontobel	CH0113285529	Capital Protection Certificate with Coupon	keine Daten	3	2,08%	94	
ZKB9R5	ZKB	CH0106832287	Capital Protection Certificate with Coupon	keine Daten	3	1,99%	64	
Total					167	100,00%	3'051	

Kapitalschutzprodukte Mai 2012		Veränderung		
Mai 2012	April 2012			
11	14	-16,59%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
6,83%	10,18%	-3,35%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Kapitalschutzprodukten	
7,69%	6,31%	+1,38%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte

Das Produkt auf Platz eins bei den Produkten mit Referenzanleihen erreichte im Mai einem Handelsumsatz von 9 Millionen CHF und einen Anteil am Umsatz der Produkte mit Referenzanleihen von 30,12%. Das Produkt auf Platz zwei erzielte einen Handelsumsatz von 5 Millionen CHF und einen Umsatzanteil

von 17,59%. Es benötigte dafür aber 150 Handelsabschlüsse im Vergleich zu den 29 Handelsabschlüssen des Platz-eins-Produkts. Der Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz kletterte leicht um 0,39 Prozentpunkte auf 1,32%.

Top-3-Referenzanleihenprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Produkte mit Referenzanleihen	Anz. Handelsabschlüsse
VFREB	Vontobel	CH0125722501	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	keine Daten	9	30,12%	29
VFREH	Vontobel	CH0141498466	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	keine Daten	5	17,59%	150
VFREI	Vontobel	CH0141498482	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	keine Daten	1	5,10%	51
Total					29	100,00%	491

Referenzanleihenprodukte Mai 2012

Veränderung

Mai 2012	April 2012	Veränderung	
15	?	+112,78%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte
52,81%	35,82%	+16,99%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Referenzanleihenprodukten
1,32%	0,93%	+0,39%	Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

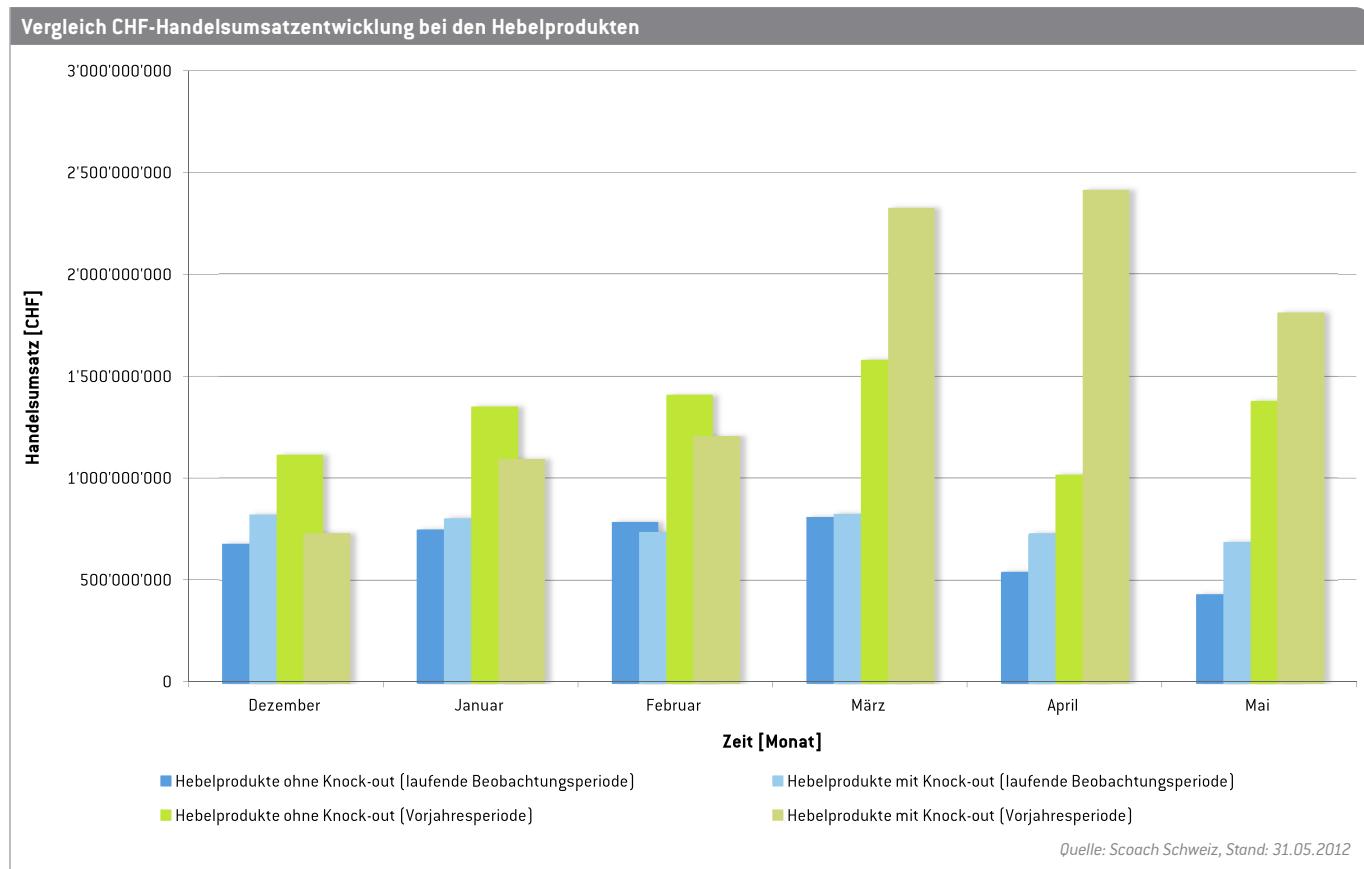
Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Hebelprodukte mit Knock-out erzielten im Berichtsmonat Mai einen Umsatz von 686 Millionen CHF, nach 727 Millionen CHF im Vormonat. Im Vorjahr wurden im Mai 1'811 Millionen CHF bei den Hebelprodukten mit Knock-out umgesetzt. Hebelpro-

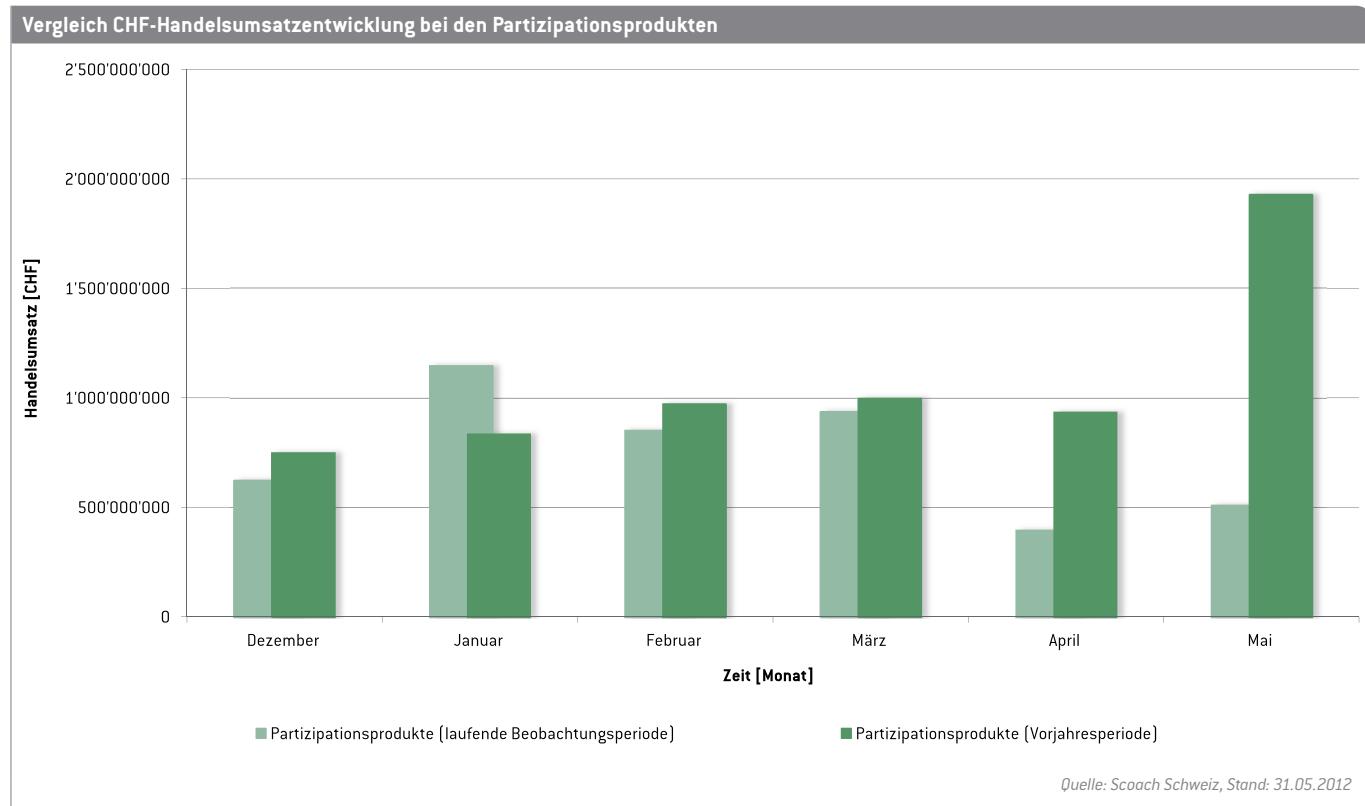
dukte ohne Knock-out kamen im Mai auf einen Umsatz von 431 Millionen CHF, nach 539 Millionen CHF im April. Der Mai-Vorjahreswert lag hier bei 1'378 Millionen CHF.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

In der laufenden Beobachtungsperiode stiegen die Umsätze bei Partizipationsprodukten im Mai von 396 auf 512 Millionen CHF an. Das hohe Niveau vom Jahresanfang konnte jedoch

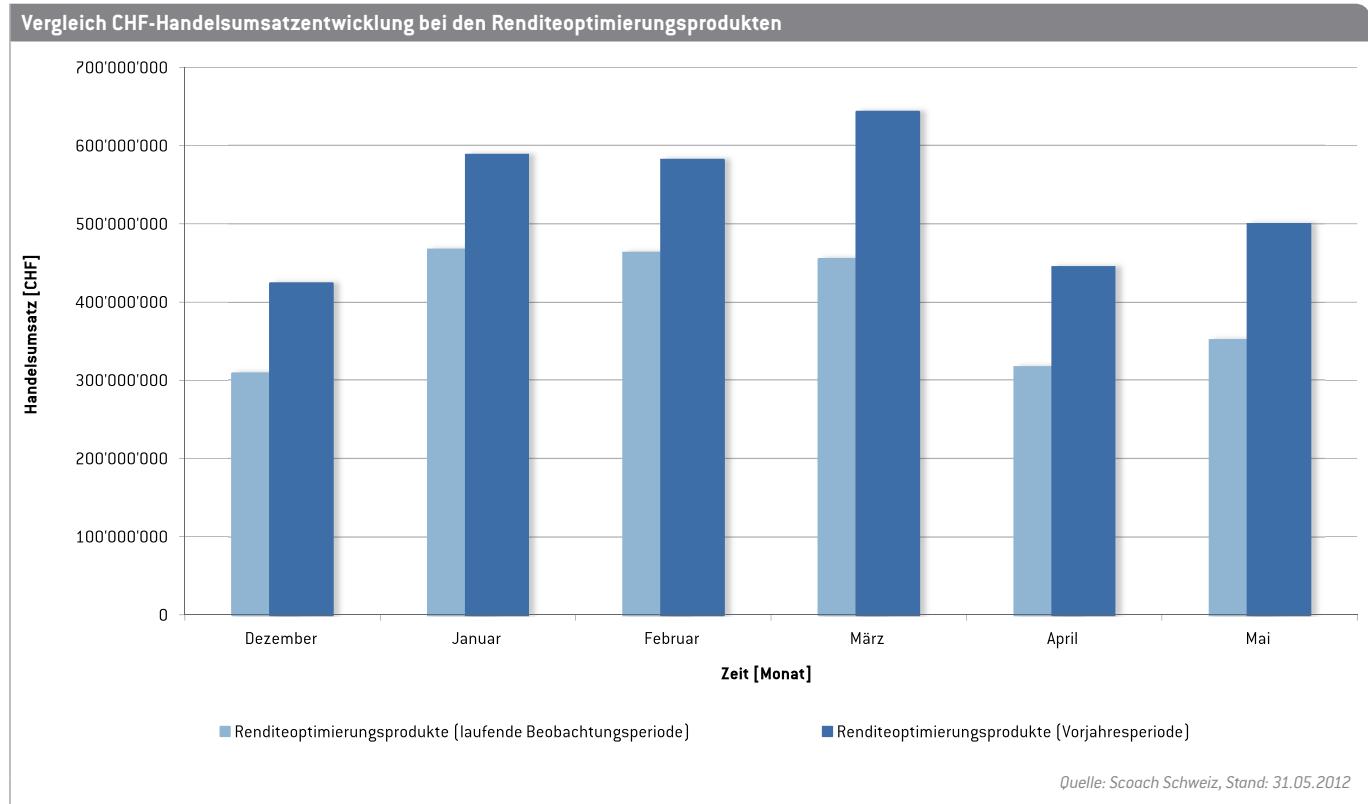
noch nicht wieder erreicht werden. Im Vorjahr lagen die Umsätze im Mai bei 1'926 Millionen CHF.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Die Umsätze von Renditeoptimierungsprodukten legten im Mai an der Scoach Schweiz von 317 Millionen CHF im April auf 353 Millionen CHF zu. Sie nähern sich damit wieder etwas

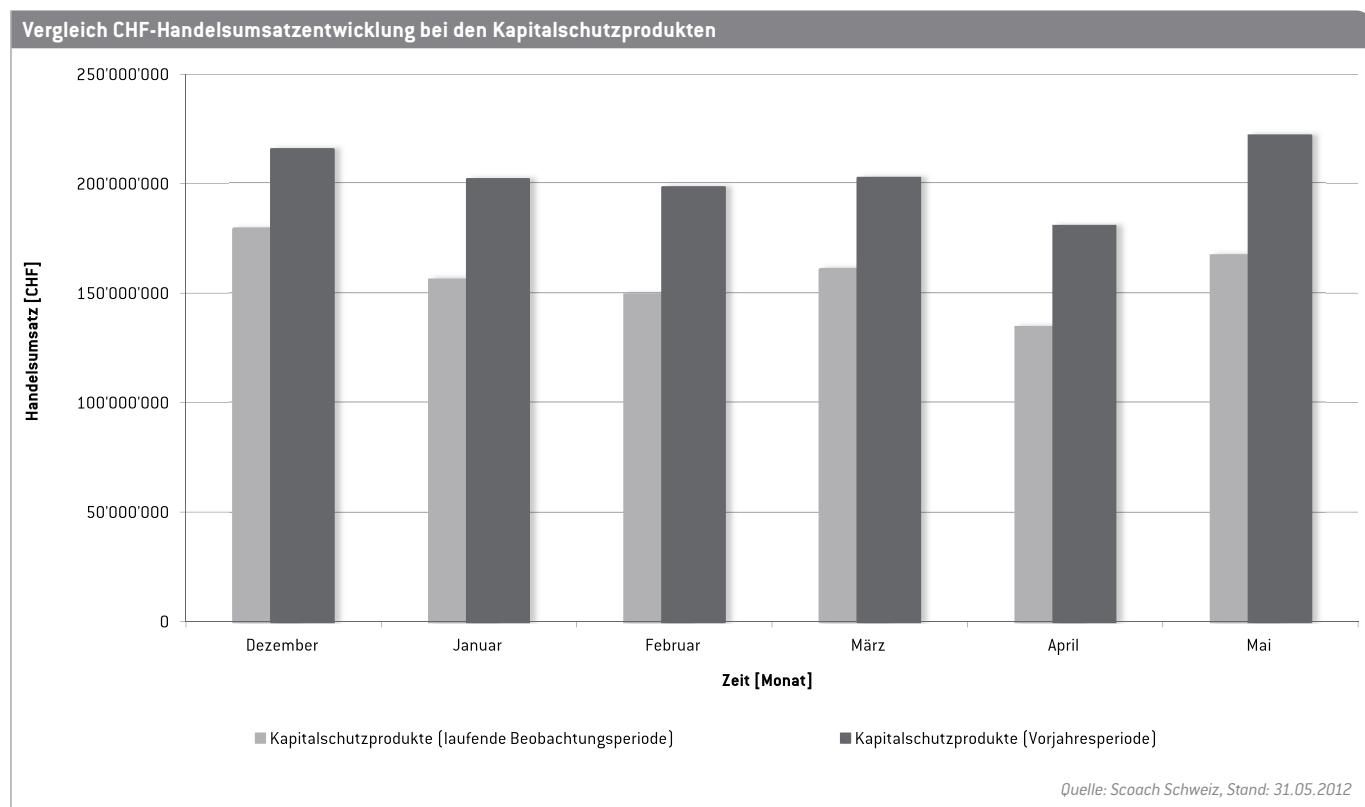
dem Niveau vom Jahresanfang an. Im Vorjahr wurde im Mai ein Umsatz von 501 Millionen CHF erreicht.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

Kapitalschutzprodukte haben im Mai die höchsten Umsätze seit Dezember 2011 erreicht. Anscheinend sind die Anleger verunsichert und greifen zu Produkten, die einen möglichst guten Schutz bieten. In der laufenden Beobachtungsperiode

erhöhten sich die Umsätze auf 168 Millionen CHF, nach 135 Millionen CHF im April. Im Vorjahres-Mai lagen die Umsätze bei 222 Millionen CHF.



3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung

Die Zahl der Neuemissionen an der Scoach Schweiz ist im Mai deutlich angestiegen: 4'354 Produkte wurden neu an den Markt gebracht, 3'827 Produkte waren es im Vormonat. Aus dem Bereich Hebelprodukte kamen dabei 77,26% – wovon

1'251 Warrants mit Knock-out, 582 Mini-Futures und 1'525 Warrants waren. Zudem wurden unter anderem 534 Barrier Reverse Convertibles, 182 Discount-Zertifikate und 120 Tracker lanciert.

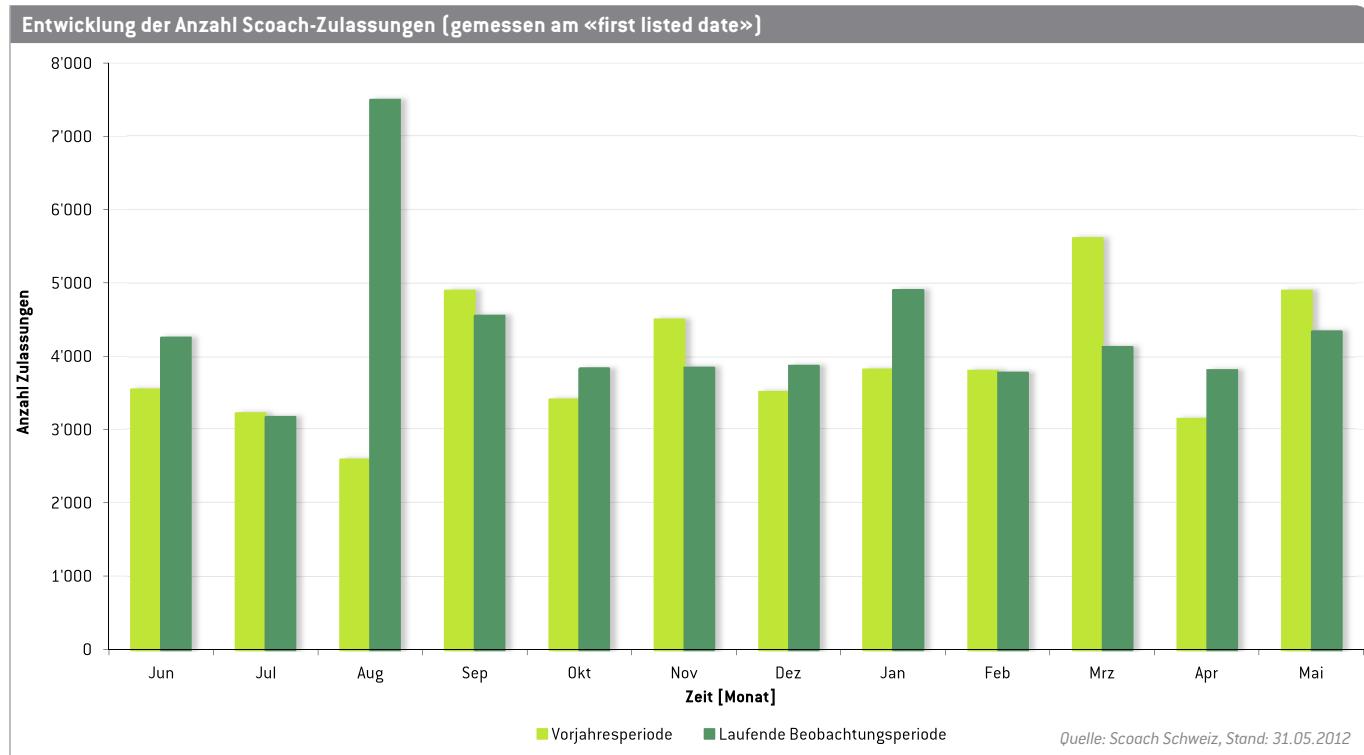
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
1'251	Warrant with Knock-out	Hebelprodukte mit Knock-out [42,17%]
582	Mini-Future	
3	Miscellaneous Leverage Certificate with Knock-out	
1'525	Warrant	Hebelprodukte ohne Knock-out [35,09%]
3	Miscellaneous Leverage Certificate without Knock-out	
534	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [17,96%]
182	Discount Certificate	
33	Express Certificate	
26	Reverse Convertible	
6	Miscellaneous Yield Enhancement Certificate	
1	Barrier Discount Certificate	
120	Tracker Certificate	Participationsprodukte [3,79%]
27	Bonus Certificate	
10	Outperformance Certificate	
4	Twin-Win Certificate	
3	Bonus Outperformance Certificate	
1	Miscellaneous Participation Certificate	
27	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Produkte mit Referenzanleihen [0,74%]
5	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
6	Capital Protection Certificate with Coupon	Kapitalschutzprodukte [0,25%]
5	Capital Protection Certificate with Participation	
4'354		Total 100,00%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

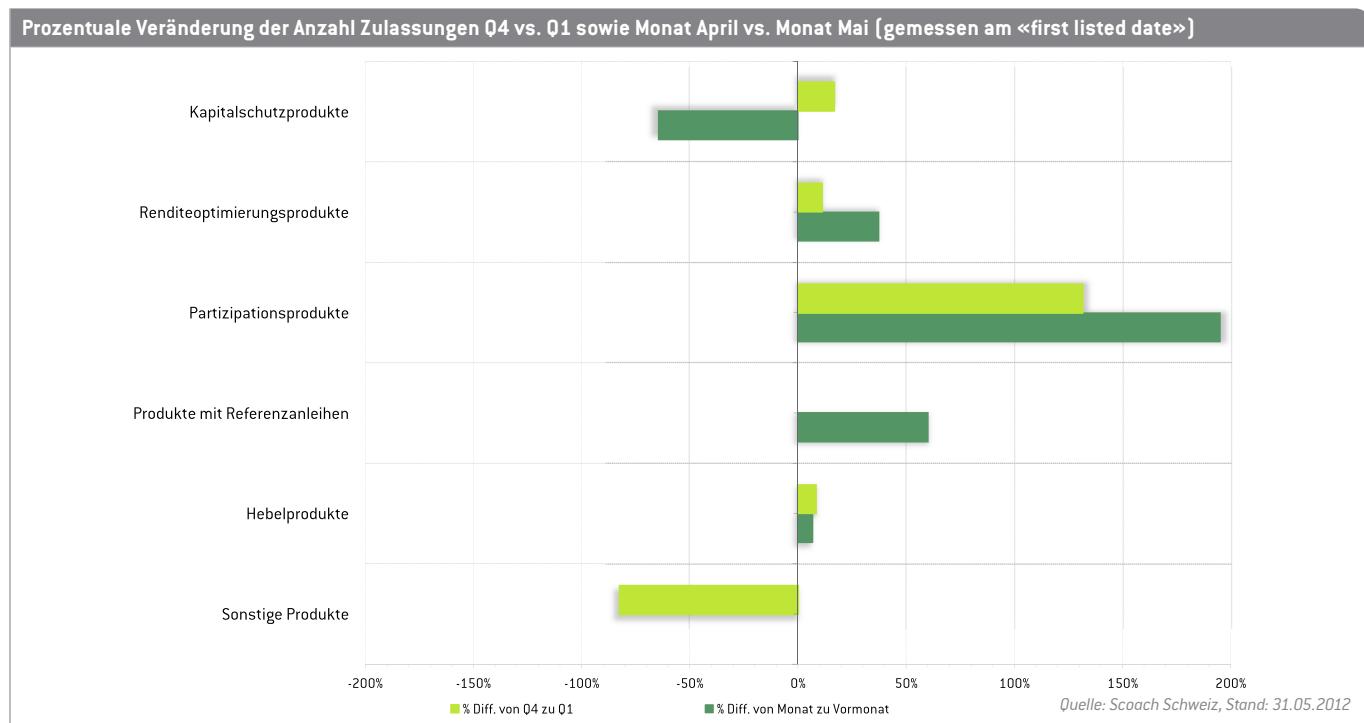
Im Mai hat die Anzahl der Neuzulassungen an der Scoach Schweiz wieder die 4'000er-Marke überschritten. Im Berichtsmonat kamen 4'354 neue Produkte auf den Markt, im

Vormonat waren es 3'827. Mehr Neuzulassungen gab es im aktuellen Jahr nur im Januar mit 4'914 Neuemissionen. Im Vorjahr lag die Anzahl der Neulistings im Mai bei 4'907.



Die Anzahl der Neuzulassungen von Renditeoptimierungsprodukten stieg im Mai im Vergleich zum April um 37% auf 782 Produkte. Die Anzahl neuer Partizipationsprodukte nahm um 195% auf 165 Produkte zu. Bei den Produkten mit Referenz-

anleihen gab es im Monatsvergleich ein Plus von 60% auf 32 Produkte. Zudem wurden im Mai knapp 7% mehr Hebelprodukte an der Scoach Schweiz zugelassen als im April.



3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte

Auflistung der emittierten Hebelprodukte (Januar – Mai 2012)

Optionstyp	call/long	in %	put/short	in %	Total	in %
Warrants	6'919	64,14%	2'760	43,36%	9'679	56,43%
Knock-out-Warrants	2'451	22,72%	2'074	32,58%	4'525	26,38%
Mini-Futures	1'418	13,14%	1'531	24,05%	2'949	17,19%
Total	10'788	100,00%	6'365	100,00%	17'153	100,00%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Aufsummiert wurden im Zeitraum Januar bis einschliesslich Mai 2012 an der Scoach Schweiz 17'153 Hebelprodukte neu zugelassen. Davon waren 9'679 Warrants, was einem Neuemissionsanteil von 56,43% entspricht. Auf Knock-out-

Warrants entfielen 4'525 neue Listings mit einem Anteil von 26,38% und auf Mini-Futures 2'949 Produkte mit einem Anteil von 17,19%. Knapp 63% oder 10'788 der neuen Hebelprodukte hatten eine Long-Ausrichtung.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (01.06.2012 – 30.06.2012)

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
5'807	Warrant	Hebelprodukte ohne Knock-out [82,76%]
4	Miscellaneous Leverage Certificate without Knock-out	
2	Spread Warrant	
2	Various Leverage without Knock-out	
574	Warrant with Knock-out	Hebelprodukte mit Knock-out [8,82%]
30	Knock-out Warrant	
15	Mini-Future	
1	Various Leverage with Knock-out	
404	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [6,55%]
45	Discount Certificate	
5	Express Certificate	
5	Barrier Discount Certificate	
1	Various Yield Enhancement	
49	Bonus Certificate	Partizipationsprodukte [1,49%]
29	Outperformance Certificate	
25	Tracker Certificate	
2	Miscellaneous Participation Certificate	
6	Uncapped Capital Protection	Kapitalschutzprodukte [0,27%]
4	Capital Protection with Coupon	
3	Exchangeable Certificate	
3	Capital Protection Certificate with Participation	
2	Capital Protection with Knock-Out	
1	Capital Protection Certificate with Coupon	
5	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Produkte mit Referenzanleihen [0,07%]
2	Various Products	Sonstige Produkte [0,03%]
7'026	(entspricht 21,66% der handelbaren Instrumente per 30.06.2012)	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

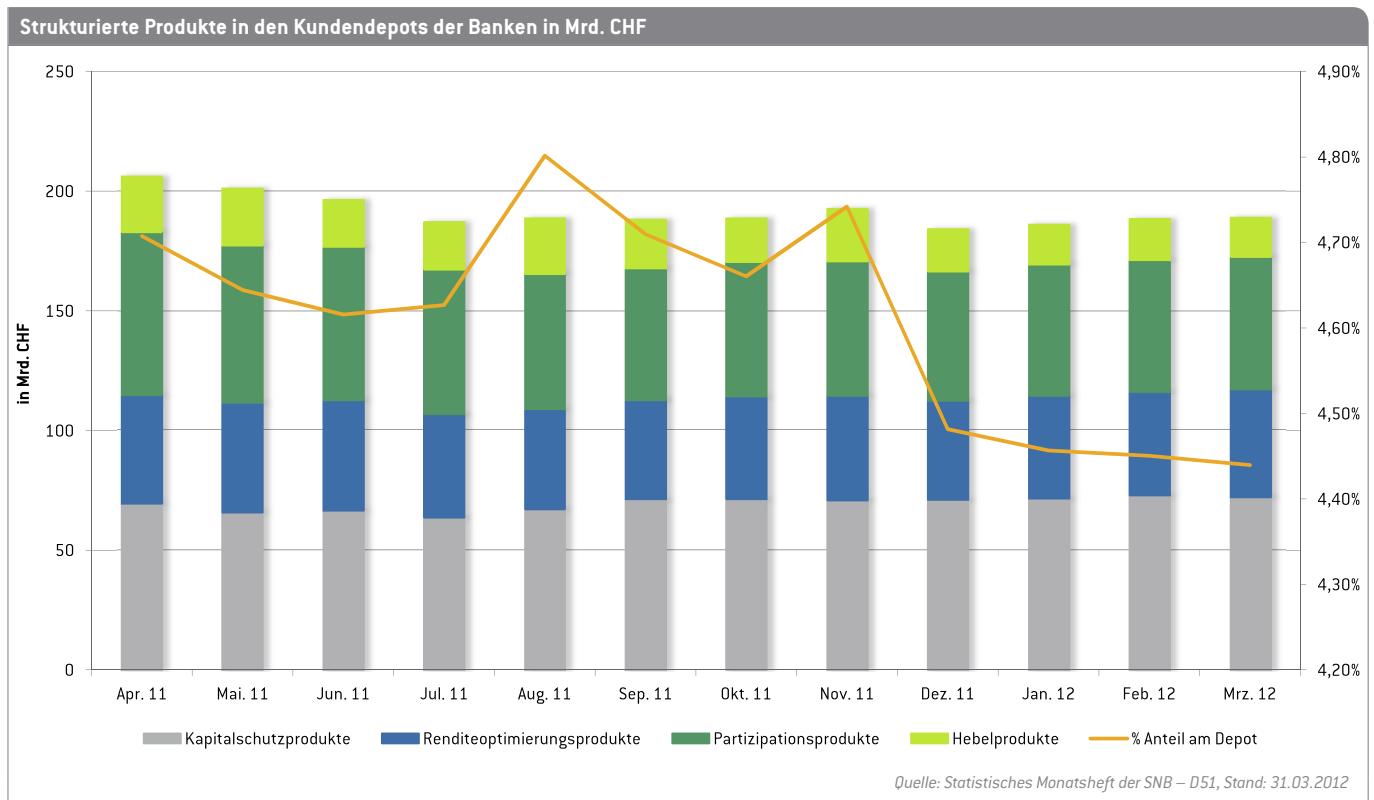
Der Juni wird ein reger Verfallsmonat an der Scoach Schweiz. Vom 1. Juni bis zum 30. Juni 2012 werden 7'026 Strukturierte Produkte auslaufen. Das entspricht einem Anteil von 21,66% aller handelbaren Instrumente zum Stichtag 30. Juni 2012. Im Vormonat liefen lediglich 1'096 Strukturierte Produkte oder 2,98% aller handelbaren Instrumente aus. 91,58% aller

auslaufenden Produkte werden Hebelprodukte mit oder ohne Knock-out sein. Die Informationen in der Tabelle basieren auf den heute bekannten Angaben hinsichtlich der Verfallstermine. Der Verfall aufgrund einer Barriereförderung (Knock-out) ist in der Tabelle nicht berücksichtigt.

3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil von Strukturierten Produkten in den Kundendepots der Banken ist im März marginal um 0,01 Prozentpunkte auf 4,44% gesunken. Das Volumen in absoluten Zahlen hat sich im Nachkommabereich etwas verbessert. Im März befanden sich in den Kundendepots Strukturierte Produkte mit einem

Wert von 189 Milliarden CHF. Das Volumen von Renditeoptimierungsprodukten legte im März von 43,81 auf 45,71 Milliarden CHF und das von Partizipationsprodukten von 54,98 auf 55,19 Milliarden CHF zu.



3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie

Produkte mit Referenzanleihen erzielten im Mai bei den COSI®-Produkten einen Umsatz von 22,27 Millionen CHF, was im Durchschnitt der vergangenen fünf Monate einen Anteil am COSI®-Handelsumsatz von 5,33% entspricht. Dagegen kommen COSI®-Renditeoptimierungsprodukte im Rückblick der vergangenen zwölf Monate auf einen durchschnittlichen Umsatzanteil von 55,72%. Im Berichtsmonat erreichten sie

einen Umsatz von 37,27 Millionen CHF. Das Buy-back-Ratio zeigt an, wie viele eigene Produkte ein Emittent aus dem Markt zurückkauft. Je tiefer dieser Wert, desto geringer die Marktintervention durch den Emittenten. Das Buy-back-Ratio wird auch als Indikator zur Messung des Vertrauens in den Markt gewertet.

Übersicht COSI®-CHF-Handelsumsätze und Buy-back

Monat	Kapitalschutz [Mio.]	Buy-back- Ratio	Produkte mit Referenzanleihen [Mio.]	Buy-back- Ratio	Hebel mit Knock-out und Sonstige [Mio.]	Buy-back- Ratio	Partizipation (Mio.)	Buy-back- Ratio	Rendite- optimierung [Mio.]	Buy-back- Ratio
Mai 2011	14,75	57,85%			5,96	88,52%	22,15	57,15%	25,30	50,38%
Jun 2011	7,20	58,03%			3,48	68,23%	9,05	70,66%	30,37	78,17%
Jul 2011	6,42	52,30%			3,12	34,59%	12,70	69,75%	36,53	57,52%
Aug 2011	10,70	74,09%			5,16	68,43%	28,17	87,03%	98,44	61,12%
Sep 2011	10,55	91,69%			3,07	29,67%	98,93	93,60%	119,24	70,05%
Okt 2011	15,12	81,31%			2,26	66,11%	17,60	76,42%	30,20	80,85%
Nov 2011	10,59	76,02%			1,72	39,54%	10,05	68,27%	41,92	51,97%
Dez 2011	9,33	93,34%			3,56	89,03%	9,46	84,61%	28,84	60,71%
Jan 2012	13,81	91,36%	6,84	82,75%	0,79	100,00%	17,59	60,72%	89,96	78,81%
Feb 2012	10,62	80,54%	13,29	9,21%	0,81	13,62%	10,02	71,57%	67,32	72,57%
Mrz 2012	9,52	75,18%	14,74	24,41%	5,32	36,94%	49,25	91,48%	40,70	48,40%
Apr 2012	8,70	81,89%	9,39	11,41%	4,15	100,00%	13,37	88,70%	49,59	74,50%
Mai 2012	9,87	84,68%	22,27	12,24%	0,28	84,29%	9,89	85,90%	37,27	67,54%
Total	137,20		66,53		39,68		308,25		695,69	
% Anteil am COSI®- Handelsumsatz	10,99%		5,33%		3,18%		24,69%		55,72%	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Aktuelle COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl ausstehende COSI®-Produkte	Anzahl ausstehende Strukturierte Produkte (inkl. COSI®-Produkten)	% Anteil COSI®-Produkte am gesamten Strukturierte-Produkte-Portfolio
EFG Financial Products AG	1'821	2'410	75,56%
Vontobel	387	12'618	3,07%
Credit Suisse	23	2'440	0,94%
Julius Bär	4	2'119	0,19%
Merrill Lynch	2	53	3,77%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Der Emittent mit der – mit Abstand – grössten Anzahl an ausstehenden COSI®-Produkten war im Mai 2012 erneut EFG Financial Products. Im Vergleich zum Vormonat hat sich ihre Zahl weiter erhöht, von 1'705 auf 1'821 ausstehende COSI®-Produkte. Ihr Anteil an allen ausstehenden EFG-Produkten

legte von 73,05% auf 75,56% zu. Auch bei Vontobel stieg sowohl die Anzahl der ausstehenden COSI®-Produkte als auch ihr Anteil am gesamten Produktpool. Die Zahl erhöhte sich von 353 auf 387, der Anteil wuchs von 2,98% auf 3,07%.

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze



Im Berichtsmonat nahm die Anzahl der handelbaren COSI®-Produkte an der Scoach Schweiz weiter zu. 2'237 COSI-Produkte konnten im Mai 2012 gehandelt werden, das sind 150 COSI®-Produkte beziehungsweise 7,19% mehr als im

Vormonat. Leicht rückläufig war jedoch der Handelsumsatz mit COSI®-Produkten. Er reduzierte sich gegenüber dem Vormonat um 5,31% auf 80,7 Millionen CHF.

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

➡ 4. QQM – Quotes Quality Metrics

4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Den niedrigsten durchschnittlichen Spread über alle Produkttypen hinweg wiesen im Berichtsmonat die Referenzanleihenprodukte mit Renditeoptimierung auf. Hier lag diese Kennzahl bei 0,57%. Dahinter folgen Reverse Convertibles mit 0,65%

und Referenzanleihenprodukte mit bedingtem Kapitalschutz mit 0,68%. Nur 4 der 19 erfassten Produkttypen wiesen im Mai 2012 einen durchschnittlichen Spread von mehr als einem Prozent auf.

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien (exkl. Hebelprodukten)

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
444	0,87%	Express Certificate	Renditeoptimierungsprodukte [7'601]
592	0,81%	Discount Certificate	
101	0,77%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificate	
6'258	0,76%	Barrier Reverse Convertible	
40	0,74%	Barrier Discount Certificate	
166	0,65%	Reverse Convertible	
2'111	1,15%	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [3'100]
109	1,06%	Miscellaneous Participation Certificate	
29	1,01%	Twin-Win Certificate	
573	0,86%	Bonus Certificate	
24	0,82%	Bonus Outperformance Certificate	
254	0,76%	Outperformance Certificate	
29	1,05%	Convertible Certificate	Kapitalschutzprodukte [1'099]
38	0,99%	Barrier Capital Protection Certificate	
41	0,91%	Miscellaneous Capital Protection Certificate	
332	0,87%	Capital Protection Certificate with Participation	
659	0,70%	Capital Protection Certificate with Coupon	
128	0,68%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Produkte mit Referenzanleihen [314]
186	0,57%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

→ 5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Mit einem Handelsumsatz von 5,83 Milliarden CHF führt erneut die Aktie von Nestlé die Rangliste der umsatzstärksten SMI-Werte an. Dahinter folgen die Aktien von Roche und Novartis mit einem Handelsumsatz von 4,48 Milliarden CHF beziehungsweise 4,37 Milliarden CHF. Insgesamt ging das

Handelsvolumen mit SMI-Aktien im Mai 2012 gegenüber dem Vormonat um knapp 12% auf 40,08 Milliarden CHF zurück, wobei das Gewinner-Verlierer-Verhältnis ausgeglichen ist: Bei 10 SMI-Titeln legte das Umsatzvolumen zu, bei 10 Werten war es rückläufig.

Umsatz SMI-Werte April und Mai 2012

SMI-Valoren-Symbol	Umsatz in Mio. CHF Mai 2012	% Anteil	% Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize Mai 2012	Hist. Volatilitäts- veränderung im Basiswert
NESN	5'830	14,55%	-30,26%	74'501	-47,30%
ROG	4'482	11,18%	-8,87%	44'238	2,36%
NOVN	4'365	10,89%	-7,53%	38'592	13,63%
CSGN	3'947	9,85%	10,96%	20'947	-20,67%
UBSN	3'301	8,23%	17,02%	20'797	-38,67%
ABBN	2'755	6,87%	-4,41%	18'950	-29,21%
ZURN	2'425	6,05%	-0,45%	26'848	181,56%
CFR	2'364	5,90%	28,83%	23'138	47,05%
UHR	1'714	4,28%	28,98%	17'303	164,98%
SYNN	1'496	3,73%	-35,31%	24'750	43,74%
HOLN	1'375	3,43%	38,61%	18'760	-18,34%
SREN	1'243	3,10%	-3,65%	19'261	29,35%
SCMN	1'096	2,74%	28,13%	21'322	-63,01%
ATLN	693	1,73%	34,58%	11'707	-24,21%
ADEN	656	1,64%	23,04%	11'216	22,56%
RIGN	509	1,27%	-11,39%	11'440	16,92%
GIVN	497	1,24%	-9,83%	17'808	58,02%
SGSN	483	1,21%	4,86%	18'718	98,12%
BAER	442	1,10%	35,21%	9'004	148,13%
SYST	407	1,02%	-8,23%	29'799	152,94%
Total	40'080	100,00%			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatz SMI-Werte April und Mai 2012

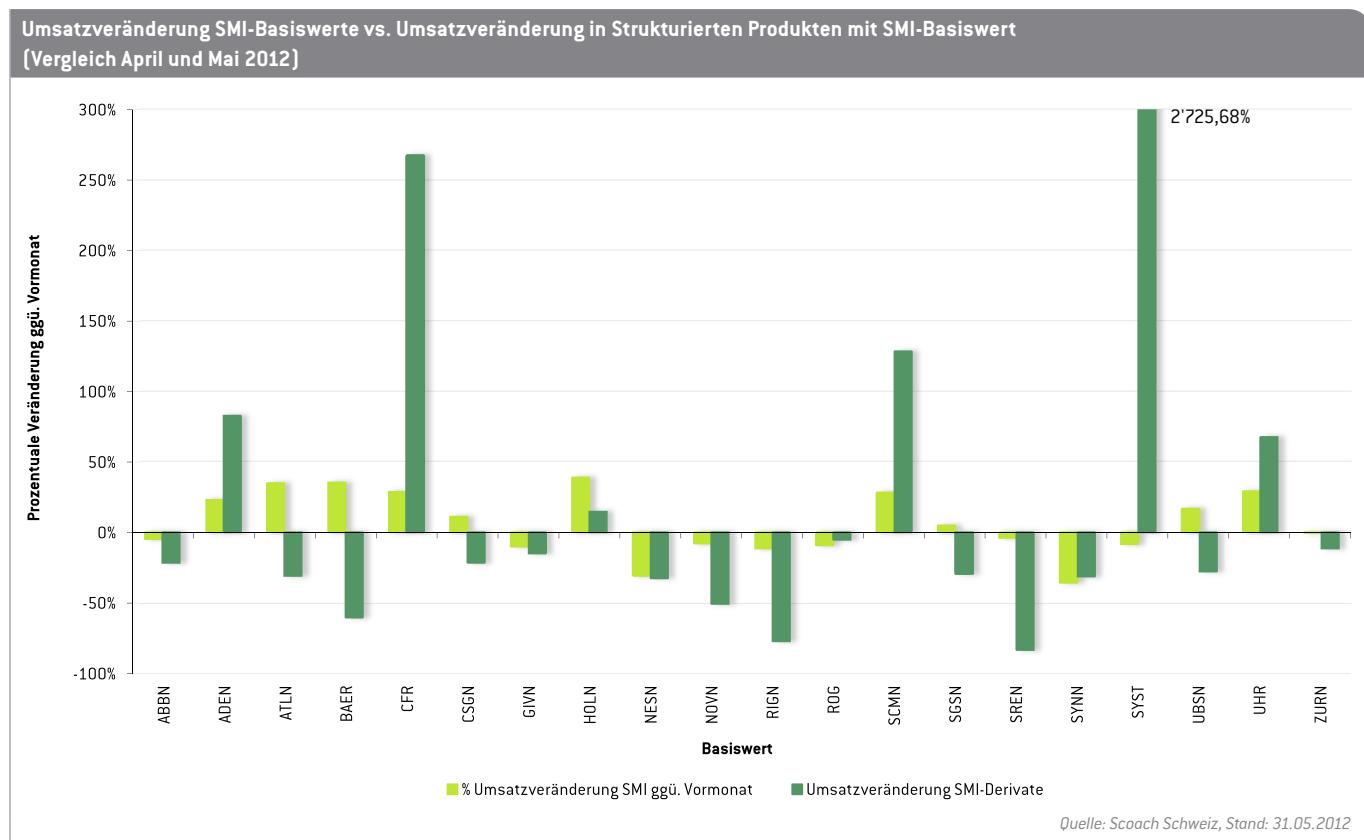
Datum	Closing Swiss Market Index (SMI)	Closing Volatilitäts- Index [VSMI]	Strukturierte- Produkte-Umsatz	Korrelation Strukturierte-Prod. Umsatz / SMI-Entwicklung	Korrelation Strukturierte-Prod. Umsatz / VSMI-Entwicklung	Strukturierte- Produkte- Trades	Korrelation Strukturierte-Prod. Trades / SMI-Entwicklung	Korrelation Strukturierte-Prod.- Trades / VSMI- Entwicklung
Mai 2012 (31.05.2012)	5'850,18	20,7233	521'228'015	0,48	0,14	18'328	0,48	0,06
April 2012 (30.04.2012)	6'096,34	15,5376	732'593'144	0,58	-0,20	23'111	0,45	-0,29
% Veränderung	-4,04%	33,38%	-28,85%			-20,70%		

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzverteilung SMI-Basiswerte versus Umsatzveränderung in Strukturierten Produkten mit SMI-Basiswert

Im Mai 2012 war der Umsatz mit Strukturierten Produkten bei 14 SMI-Aktien im Vergleich zum Vormonat rückläufig. Bei 6 SMI-Titeln legte der Produktumsatz zu. Auffällig ist der starke Zuwachs des Produktumsatzes auf die Aktie von Synthes. Er

erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat um mehr als 2'700%. Eine Erklärung hierfür findet sich in der sehr niedrigen Basis, da sich der Produktumsatz von Synthes im Vormonat lediglich auf 23'050 CHF belief.



5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert

Das umsatzstärkste Produkt mit dem SMI als Basiswert war im Berichtsmonat ein Knock-out-Put mit einem Umsatzvolumen von 60 Millionen CHF. Umsätze im zweistelligen Millionenbereich erzielten außerdem noch zwei weitere Knock-out-Produkte, allerdings in der Call-Variante. Das einzige

SMI-Produkt in den Top 10, das nicht zu den Hebelprodukten zählt, war im Mai 2012 ein von der ZKB emittiertes Kapitalschutz-Zertifikat mit Coupon mit einem Handelsumsatz von 4,6 Millionen CHF.

Produkt-symbol	Call/long Put/short	Handelsumsatz Mai 2012 (in Mio.)	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Handels-abschlüsse	Handels-währung	Produktkategorie	Emittent
KSMIF	P	60	2,76%	269	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
KSMIT	C	37	1,69%	540	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
KSMIS	C	21	0,95%	303	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
KSMIV	C	6	0,26%	224	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
ZKB783	C	5	0,21%	94	CHF	Capital Protection Product	ZKB
FSMLO	L	4	0,17%	86	CHF	Leverage Product with Knock-out	UBS
MSMIS	S	4	0,17%	22	CHF	Leverage Product with Knock-out	Vontobel
KSMIX	P	3	0,14%	24	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
FSMLT	L	3	0,14%	73	CHF	Leverage Product with Knock-out	UBS
KSMII	C	3	0,13%	114	CHF	Leverage Product with Knock-out	ZKB
Total		145	6,64%	1'749			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte

Im Berichtsmonat war erneut die Aktie von Austriamicrosystems der umsatzstärkste ausländische Titel (Aktienumsatz: 109 Millionen CHF). Der höchste Umsatz mit Strukturierten Produkten entfiel dagegen auf die Aktie von Xstrata. Auf diesen Basiswert wurden im Mai 2012 insgesamt 2,5 Millionen CHF umgesetzt, davon allein 2,25 Millionen CHF mit

Hebelprodukten mit Knock-out-Schwelle. In der Kategorie der Renditeoptimierungsprodukte war die Aktie der Commerzbank mit einem Produktumsatz von 1,08 Millionen CHF der umsatzstärkste ausländische Basiswert.

ISIN	Basiswert	Land	Währung	Umsatz Renditeopt.- produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Hebelprodukte ohne K.o. (in Mio. CHF)	Umsatz Hebelprodukte mit K.o. (in Mio. CHF)	Umsatz Produkte mit Referenzanleihen (in Mio. CHF)	Umsatz Basiswert (in Mio. CHF)
AT0000920863	AUSTRIAMICROSYS	AT	CHF		0,239			109
GB0031411001	XSTRATA	GB	CHF	0,056	0,194	2,253		68
CA4598751002	INTL MINERALS N	CA	CHF		0,194			10
DE0007236101	SIEMENS N	DE	CHF	0,887	0,011	0,452		8
US3696041033	GEN ELEC	US	CHF	0,2	0,001	0,001		7
US7170811035	PFIZER	US	CHF	0,051	0,001	0,022		7
GB00B1XZS820	ANGLO PLC	GB	CHF	0,894				6
DE0008032004	COMMERZBANK I	DE	CHF	1,084	0,299	0,459		5
US1491231015	CATERPILLAR	US	CHF	0,065	0,02	0,064		5
DE000BASF111	BASF N	DE	CHF	0,587	0,045	0,003		4

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

→ 6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Unter den 28 erfassten Emittenten hat sich im Berichtsmonat bei 13 Emittenten die Zahl der ausstehenden Produkte erhöht, bei 6 blieb die Produktzahl unverändert, bei 9 nahm sie ab. Absolut gesehen erhöhte sich die Zahl der ausste-

henden Produkte von Vontobel am stärksten. Sie legte um 760 auf 12'618 Produkte zu. Beim Handelsumsatz konnten die Produkte von 13 Emittenten Zuwächse erzielen, bei 3 blieb der Umsatz unverändert, bei 12 nahm er ab.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (31. Mai 2012)

Emittent	Anzahl April 2012	Handelsumsatz (in Mio. CHF) April 2012	Anzahl Mai 2012	% Veränderung der Anzahl	Handelsumsatz (in Mio. CHF) Mai 2012	% Umsatz-veränderung
Aargauische Kantonalbank	1	0	1	0,00%	0	-46,05%
Bank Sarasin	296	15	289	-2,36%	19	30,87%
Banque Cantonale Vaudoise	238	20	239	0,42%	17	-15,37%
Barclays	64	6	66	3,13%	10	67,45%
Basler Kantonalbank	277	16	270	-2,53%	18	7,39%
BNP Paribas	8	2	7	-12,50%	1	-43,16%
Commerzbank	522	14	672	28,74%	15	5,11%
Credit Suisse	2'477	108	2'440	-1,49%	116	7,62%
Deutsche Bank	362	79	368	1,66%	29	-62,73%
DWS GO*	1	0	1	0,00%	0	-18,12%
DZ BANK AG*	1	0	1	0,00%	0	0,00%
EFG Financial Products AG	2'334	68	2'410	3,26%	48	-29,64%
Exane	3	1	2	-33,33%	3	271,16%
Goldman Sachs	729	27	759	4,12%	24	-11,27%
HSBC Trinkaus & Burkhardt	1'017	8	1'008	-0,88%	8	-1,09%
JP Morgan	51	4	58	13,73%	3	-28,92%
Julius Bär	1'987	176	2'119	6,64%	241	37,18%
Macquarie	31	1	21	-32,26%	2	85,84%
Merrill Lynch	52	0	53	1,92%	1	306,06%
Migrosbank*	2	0	2	0,00%	0	237,78%
Morgan Stanley	10	0	10	0,00%	0	0,00%
Rabobank	131	12	133	1,53%	8	-31,76%
Royal Bank of Scotland	1'830	59	1'785	-2,46%	62	5,94%
Société Générale	39	2	30	-23,08%	1	-18,97%
UBS	8'338	514	8'801	5,55%	562	9,42%
UniCredit Bank	20	0	20	0,00%	0	0,00%
Vontobel	11'858	363	12'618	6,41%	415	14,34%
ZKB	4'815	388	5'229	8,60%	325	-16,27%
	37'494	1'883	39'412	5,12%	1'930	2,50%

* Emittent ist nicht Marktteilnehmer

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

6.2 Triple-Witch-Daten

An jedem dritten Freitag in den Monaten März, Juni, September und Dezember verfallen an den Terminbörsen gleichzeitig Optionen auf Aktien sowie Optionen und Futures auf Indizes. Diese Tage werden auch als «Triple Witch» oder «dreifacher

Hexensabbat» bezeichnet. Der nächste grosse Verfallstag ist der 15. Juni 2012. An diesem Tag werden 7'026 Strukturierte Produkte fällig, das entspricht 21,66% aller am 31. Mai 2012 ausstehenden Produkte.

Triple-Witch-Daten

Jun 2012 – Jun 2013	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 15. Juni 2012	7'026	21,66%
Freitag, 21. September 2012	5'335	20,92%
Freitag, 21. Dezember 2012	5'727	31,18%
Freitag, 15. März 2013	2'338	16,14%
Freitag, 21. Juni 2013	1'721	14,70%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von 606,80 Millionen CHF und einem Anteil am Gesamtumsatz von 27,87% führten im Mai 2012 die von der UBS emittierten Strukturierten Produkte die Umsatzrangliste an. Bei der Anzahl der Trades liegen dagegen die von Vontobel emittierten Produkte mit 31'667 Trades vorne.

Insgesamt haben im Berichtsmonat die Produkte von 5 Emittenten einen Handelsumsatz von mehr als 100 Millionen CHF erzielt (UBS, Vontobel, ZKB, Julius Bär, Credit Suisse). Der Umsatzanteil dieser Top-5-Emittenten am Gesamtumsatz lag zusammengerechnet bei 86,31%.

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt Scoach Schweiz (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	Handelsumsatz [in Mio. CHF]	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	606,80	27,87%	13'734
2	Vontobel	514,68	23,64%	31'667
3	ZKB	391,55	17,98%	9'590
4	Julius Bär	243,95	11,20%	5'359
5	Credit Suisse	122,44	5,62%	3'449
6	Royal Bank of Scotland	68,85	3,16%	2'601
7	EFG Financial Products AG	49,39	2,27%	892
8	Deutsche Bank	29,42	1,35%	731
9	Banque Cantonale Vaudoise	27,00	1,24%	413
10	Goldman Sachs	25,82	1,19%	2'022
11	Bank Sarasin	21,97	1,01%	548
12	Basler Kantonalbank	17,73	0,81%	544
13	Commerzbank	15,09	0,69%	1'769
14	Barclays	9,52	0,44%	490
15	HSBC Trinkaus & Burkhardt	8,99	0,41%	326
16	Rabobank	8,19	0,38%	150
17	Société Générale	3,86	0,18%	70
18	JP Morgan	3,01	0,14%	49
19	Exane	2,92	0,13%	36
20	Macquarie	2,20	0,10%	19
21	Merrill Lynch	1,44	0,07%	79
22	BNP Paribas	1,32	0,06%	13
23	Aargauische Kantonalbank	0,60	0,03%	16
24	DWS GO	0,21	0,01%	9
25	DZ BANK AG	0,18	0,01%	3
26	Migrosbank	0,07	0,00%	2
Total		2'177	100,00%	74'581

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten mit Knock-out-Schwelle eroberten im Mai 2012 die von Vontobel emittierten Produkte dank eines Umsatzzuwachses von 26,09% auf 266,54 Millionen CHF den ersten Platz in der Umsatzrangliste. Vormonatsspitzenreiter UBS belegt nach einem Umsatzminus von 33,37% auf 166,09 Millionen CHF nur noch Rang drei. Bei den Hebelprodukten

ohne Knock-out-Schwelle, konnten die von Julius Bär emittierten Produkte trotz eines Umsatrückgangs von 15,10% auf 202,28 Millionen CHF den Spitzenplatz in der Umsatzrangliste verteidigen. Mit deutlichem Abstand dahinter folgen die von der ZKB emittierten Produkte mit einem Umsatz von 85,51 Millionen CHF.

Umsatzentwicklung Hebelprodukte mit Knock-out (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	266,54	26,09%	38,85%	19'893
2	ZKB	190,32	-10,80%	27,74%	4'302
3	UBS	166,09	-33,37%	24,21%	5'324
4	Royal Bank of Scotland	29,05	13,34%	4,23%	1'811
5	Deutsche Bank	22,51	37,94%	3,28%	93
6	Julius Bär	5,01	146,11%	0,73%	134
7	HSBC Trinkaus & Burkhardt	3,97	-0,35%	0,58%	124
8	Goldman Sachs	2,23	390,68%	0,33%	57
9	EFG Financial Products AG	0,31	-92,52%	0,05%	10
10	Credit Suisse	0,01	0,00%	0,00%	2
11	Barclays	0,01	0,00%	0,00%	2
12	Exane	0,00	0,00%	0,00%	0
	Total	686,04	-5,58%	100,00%	31'752
	Anteil am Gesamtumsatz			31,51%	42,57%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzentwicklung Hebelprodukte ohne Knock-out (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Julius Bär	202,28	-15,10%	46,96%	4'517
2	ZKB	85,51	-17,28%	19,85%	3'112
3	Vontobel	57,05	12,36%	13,25%	7'695
4	UBS	55,12	5,76%	12,80%	4'804
5	Goldman Sachs	15,96	-3,46%	3,71%	1'737
6	Credit Suisse	6,92	-40,90%	1,61%	1'290
7	Deutsche Bank	2,90	-95,42%	0,67%	492
8	Bank Sarasin	1,49	46,59%	0,35%	161
9	EFG Financial Products AG	1,09	0,00%	0,25%	15
10	Basler Kantonalbank	1,08	212,83%	0,25%	117
11	Commerzbank	0,65	43,12%	0,15%	116
12	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0,47	156,18%	0,11%	84
13	Royal Bank of Scotland	0,21	-81,29%	0,05%	89
14	Merrill Lynch	0,00	0,00%	0,00%	0
14	Banque Cantonale Vaudoise	0,00	0,00%	0,00%	0
	Total	430,74	-20,12%	100,00%	24'229
	Anteil am Gesamtumsatz			19,78%	32,49%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten verzeichneten im Mai 2012 die Produkte nahezu aller Emittenten gegenüber dem Vormonat steigende Handelsumsätze. Das höchste Volumen erzielten dabei die von der UBS emittierten Produkte mit einem Handelsumsatz von 70,92 Millionen CHF, was einem

Anteil am Gesamtumsatz von 42,34% entspricht. Umsätze im zweistelligen Millionenbereich erzielten in dieser Kategorie ausserdem die Produkte von Vontobel (37,93 Millionen CHF), der ZKB (20,30 Millionen CHF) und der Royal Bank of Scotland (14,92 Millionen CHF).

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	70,92	14,57% 	42,34%	1'149
2	Vontobel	37,93	30,36% 	22,64%	857
3	ZKB	20,30	25,13% 	12,12%	376
4	Royal Bank of Scotland	14,92	88,96% 	8,91%	211
5	EFG Financial Products AG	8,64	10,35% 	5,16%	178
6	Credit Suisse	6,38	63,02% 	3,81%	115
7	Goldman Sachs	2,45	5,40% 	1,47%	40
8	Rabobank	1,37	45,74% 	0,82%	37
9	Macquarie	1,21	4,29% 	0,73%	14
10	Barclays	0,69	-62,47% 	0,41%	18
11	Merrill Lynch	0,61	0,00% 	0,37%	6
12	Julius Bär	0,56	-30,99% 	0,33%	26
13	Banque Cantonale Vaudoise	0,38	28,68% 	0,22%	3
14	JP Morgan	0,37	0,00% 	0,22%	3
15	Société Générale	0,29	89,90% 	0,17%	2
16	DWS GO	0,21	-18,12% 	0,12%	9
17	Bank Sarasin	0,10	608,96% 	0,06%	1
18	Commerzbank	0,09	701,01% 	0,06%	4
19	Basler Kantonalbank	0,04	21,85% 	0,02%	1
20	Migrosbank	0,02	25,90% 	0,01%	1
21	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0,00	0,00% 	0,00%	0
21	Morgan Stanley	0,00	0,00% 	0,00%	0
Total		167,49	24,33% 	100,00%	3'051
Anteil am Gesamtumsatz				7,69%	4,09%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten nahm der Handelsumsatz im Berichtsmonat insgesamt um 29,03% auf 511,51 Millionen CHF zu. Dieses Plus ist vor allem auf die von der UBS emittierten Produkte zurückzuführen, deren Handelsumsatz im Mai 2012 um 55,55% – das entspricht rund 104 Millionen CHF – auf

291,34 Millionen CHF zulegte. Ihr Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich damit auf 56,96%. Nennenswerte Umsatzzuwächse erzielten in dieser Kategorie ausserdem noch die von der ZKB und der Credit Suisse emittierten Produkte.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	291,34	55,55% 	56,96%	1'890
2	Vontobel	52,50	-1,65% 	10,26%	1'074
3	ZKB	46,76	22,46% 	9,14%	1'229
4	Royal Bank of Scotland	24,44	-0,61% 	4,78%	485
5	Credit Suisse	22,51	60,65% 	4,40%	246
6	Commerzbank	14,34	5,26% 	2,80%	1'649
7	Bank Sarasin	9,24	-8,12% 	1,81%	237
8	Banque Cantonale Vaudoise	9,07	398,76% 	1,77%	137
9	Basler Kantonalbank	7,22	-28,85% 	1,41%	241
10	Julius Bär	7,17	-41,05% 	1,40%	178
11	EFG Financial Products AG	6,83	-37,67% 	1,34%	133
12	Deutsche Bank	3,85	5,75% 	0,75%	139
13	Barclays	3,34	-12,64% 	0,65%	430
14	Goldman Sachs	3,28	-58,04% 	0,64%	129
15	Exane	2,91	309,80% 	0,57%	35
16	HSBC Trinkaus & Burkhardt	2,72	47,68% 	0,53%	76
17	BNP Paribas	1,07	3'731,94% 	0,21%	7
18	Merrill Lynch	0,83	133,88% 	0,16%	73
19	Rabobank	0,79	90,34% 	0,15%	21
20	JP Morgan	0,67	-33,11% 	0,13%	11
21	Aargauische Kantonalbank	0,60	355,46% 	0,12%	16
22	Société Générale	0,03	-92,31% 	0,01%	3
23	Macquarie	0,01	-54,64% 	0,00%	1
24	Morgan Stanley	0,00	0,00% 	0,00%	0
	Total	511,51	29,03% 	100,00%	8'440
	Anteil am Gesamtumsatz			23,49%	11,32%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Bei den Renditeoptimierungsprodukten gab es im Mai 2012 auf den ersten drei Plätzen der Umsatzrangliste positive Vorzeichen. Auf Platz eins rangieren die Produkte von Credit Suisse mit einem Umsatzplus von 15,10% auf 80,68 Millionen CHF, gefolgt von Produkten von Vontobel (plus 31,30% auf

78,40 Millionen CHF) und Produkten der ZKB (plus 98,15% auf 48,37 Millionen CHF). Rückläufig war der Handelsumsatz von Renditeoptimierungsprodukten aus dem Hause EFG. Hier reduzierte sich das Umsatzvolumen im Berichtsmonat um 35,28% auf 32,51 Millionen CHF.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Credit Suisse	80,68	15,10%	22,88%	1'720
2	Vontobel	78,40	31,30%	22,23%	1'738
3	ZKB	48,37	98,15%	13,71%	569
4	EFG Financial Products AG	32,51	-35,28%	9,22%	555
5	Julius Bär	28,70	8,07%	8,14%	502
6	UBS	23,34	-23,85%	6,62%	567
7	Banque Cantonale Vaudoise	17,55	-22,01%	4,98%	273
8	Bank Sarasin	11,14	203,92%	3,16%	149
9	Basler Kantonalbank	9,39	51,50%	2,66%	185
10	Rabobank	6,03	-43,36%	1,71%	92
11	Barclays	5,48	31'598,34%	1,55%	40
12	Société Générale	3,54	67,73%	1,00%	65
13	JP Morgan	1,97	-39,14%	0,56%	35
14	Goldman Sachs	1,90	77,06%	0,54%	59
15	HSBC Trinkaus & Burkhardt	1,83	-28,42%	0,52%	42
16	Macquarie	0,98	17'066,48%	0,28%	4
17	BNP Paribas	0,26	-88,45%	0,07%	6
18	Royal Bank of Scotland	0,22	-41,34%	0,06%	5
19	DZ BANK AG	0,18	0,00%	0,05%	3
20	Deutsche Bank	0,16	-52,92%	0,05%	7
21	Migrosbank	0,04	-28,00%	0,01%	1
22	Exane	0,01	-90,81%	0,00%	1
23	Commerzbank	0,00	0,00%	0,00%	0
23	Morgan Stanley	0,00	0,00%	0,00%	0
23	Merrill Lynch	0,00	0,00%	0,00%	0
Total		352,67	11,34% 	100,00%	6'618
Anteil am Gesamtumsatz				16,20%	8,87%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen

Mit einem Umsatzplus von 153,92% auf 22,27 Millionen CHF sowie einem Anteil am Gesamtumsatz von 77,50% führten im Segment der Referenzanleihenprodukte im Berichtsmonat die von Vontobel emittierten Produkte die Umsatzrangliste

mit deutlichem Abstand an. Nur noch auf Platz zwei rangieren in dieser Kategorie die Produkte von Credit Suisse, deren Handelsumsatz sich im Mai nahezu halbierte (minus 44,32% auf 5,92 Millionen).

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen (gruppiert nach Emittent)

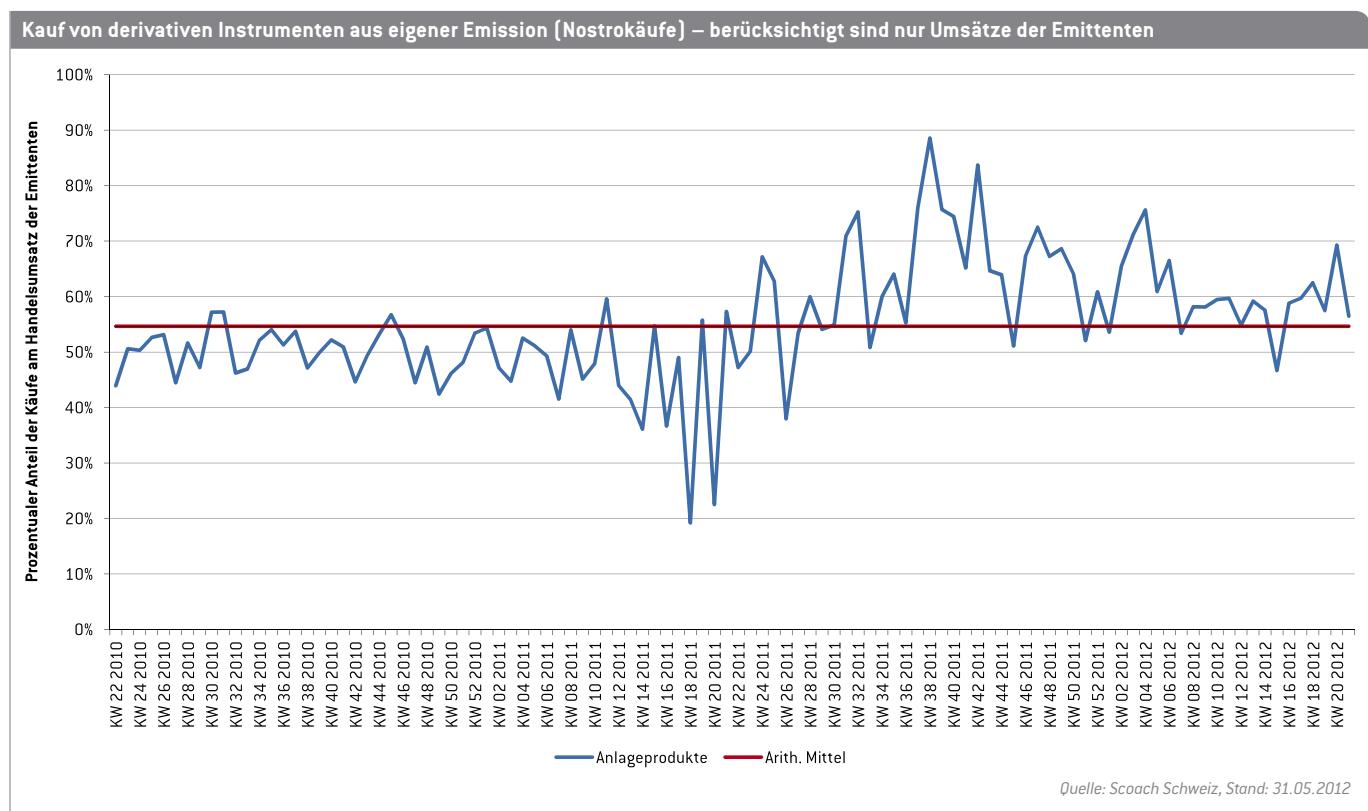
Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz [Mio.]	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	22,27	153,92% 	77,50%	410
2	Credit Suisse	5,92	-44,32% 	20,62%	76
3	ZKB	0,30	39,07% 	1,05%	2
4	Julius Bär	0,23	0,00% 	0,82%	2
5	EFG Financial Products AG	0,01	-98,12% 	0,02%	1
Total		28,73	44,32% 	100,00%	491
Anteil am Gesamtumsatz				1,32%	0,66%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/Nostro)

Abgesehen von zwei Ausreissern (einer nach unten in der 15. Kalenderwoche und einer nach oben in der 20. Kalenderwoche) bewegte sich das Buy-back-Ratio des Gesamtmarktes 2012 in einer relativ engen Bandbreite um die Marke von 60%. Zuletzt lag diese Kennziffer bei 56,48% und damit knapp über dem historischen Mittelwert von 54,63%. Das Buy-back-Ratio

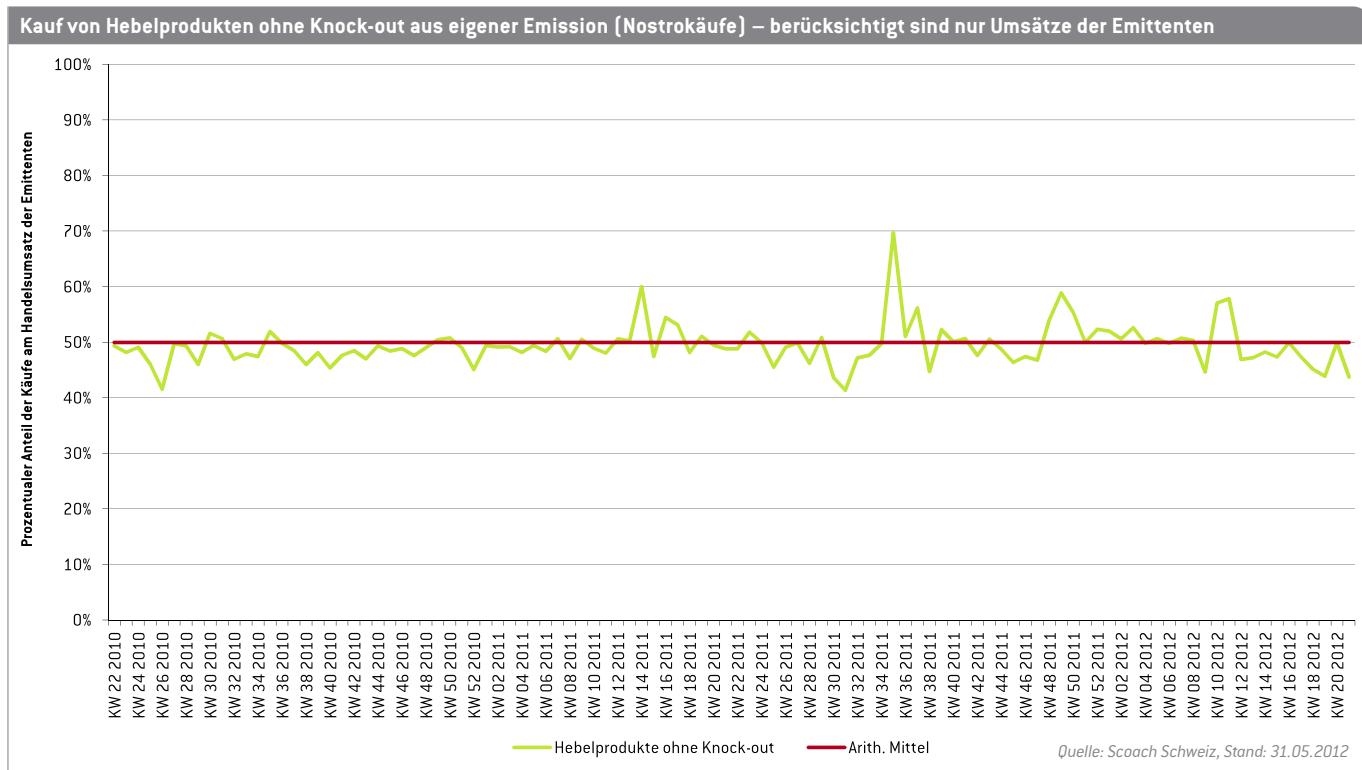
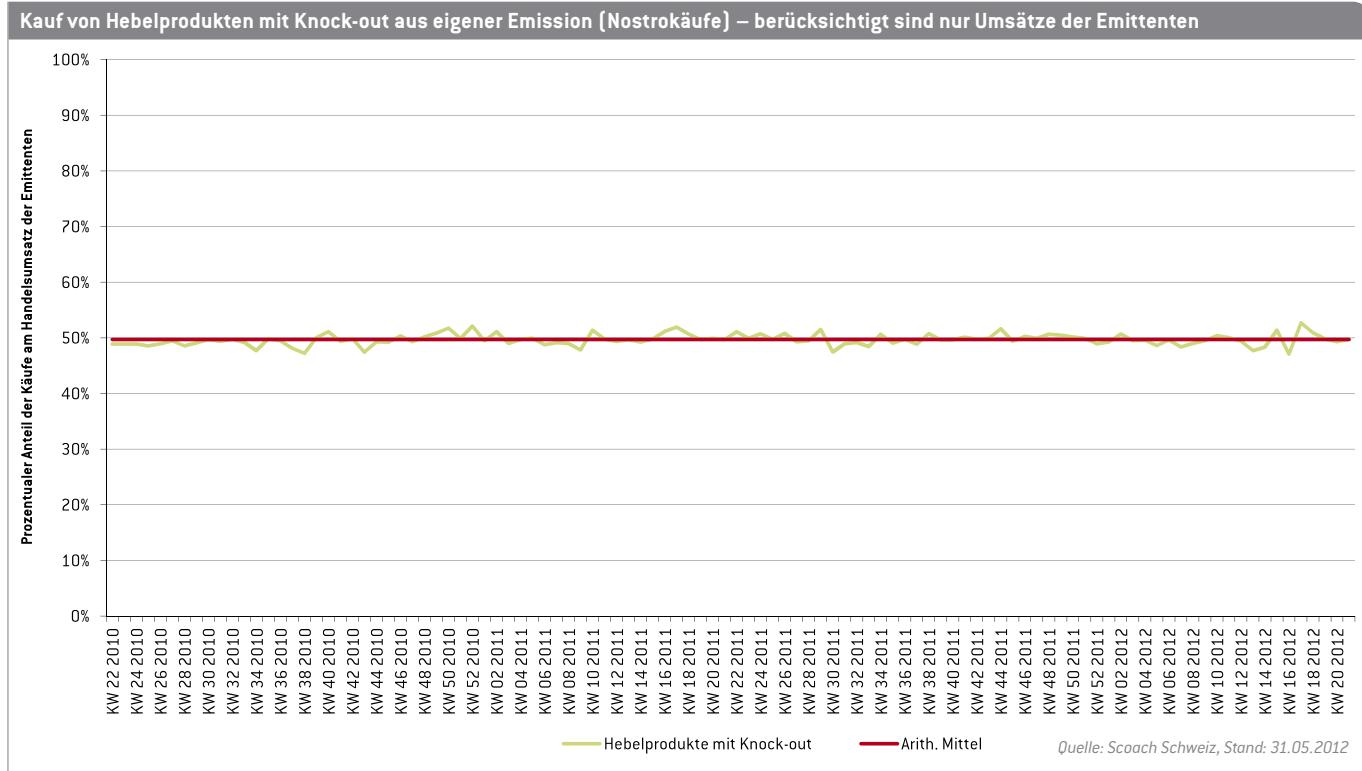
gilt unter Marktteilnehmern als ein Stimmungsindikator für Strukturierte Produkte. Als Faustregel gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, also der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist das Vertrauen der Anleger in Strukturierte Produkte – und umgekehrt.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Hebelprodukte (Nostrokäufe)

Nach einem etwas stärkeren Anstieg in der 17. Kalenderwoche hat sich das Buy-back-Ratio bei den Hebelprodukten mit Knock-out-Schwelle wieder um den Durchschnittswert von 49,71% eingependelt. In der letzten Beobachtungswoche

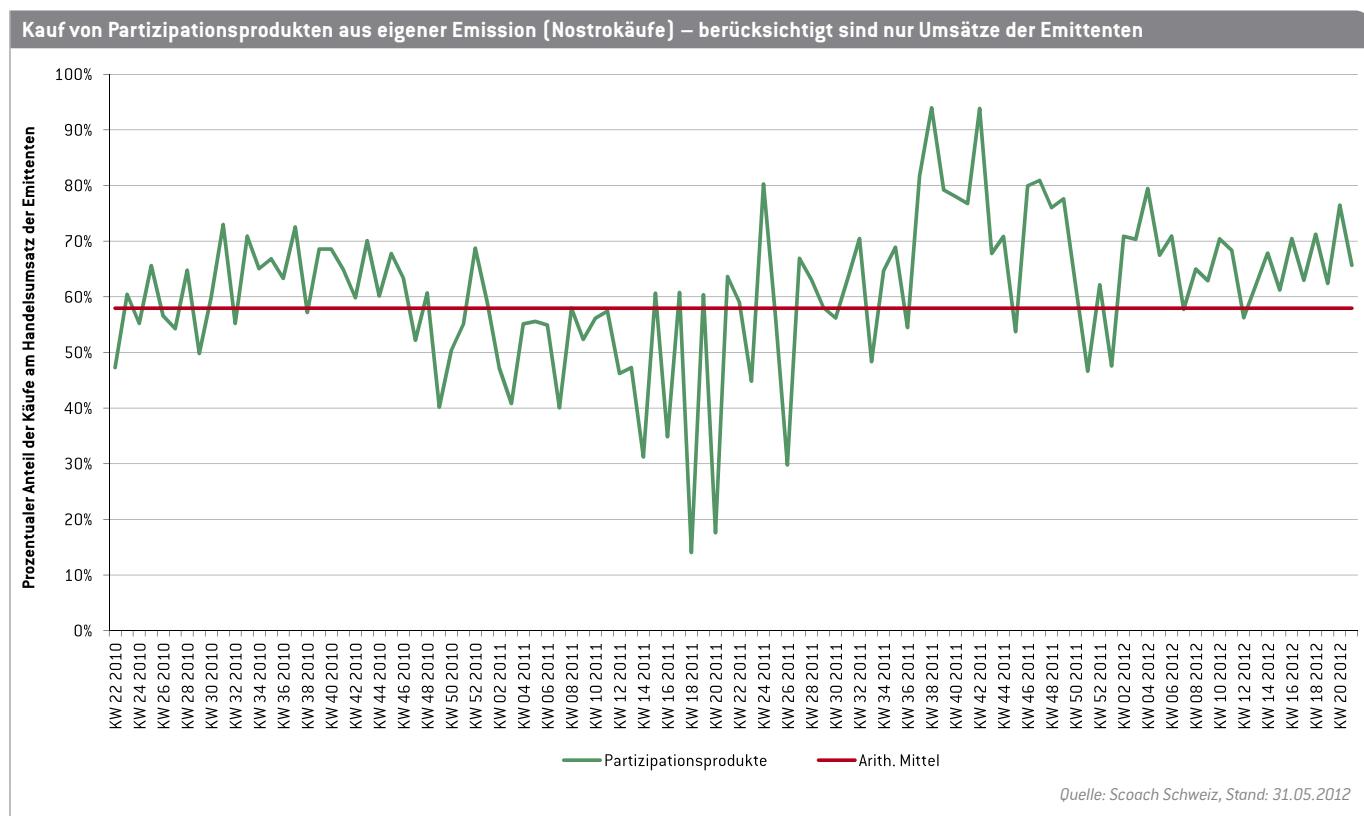
lag es bei 49,80%. Bei den Hebelprodukten ohne Knock-out-Schwelle fiel das Buy-back-Ratio zuletzt auf 43,72% (21. Kalenderwoche) und damit auf den tiefsten Stand seit Anfang August 2011 (31. Kalenderwoche 2011).



Emittenten-Buy-back-Statistik für Partizipationsprodukte (Nostrokäufe)

Im Zickzackkurs nach oben – so lässt sich bei den Partizipationsprodukten der jüngste Trend beim Buy-back-Ratio beschreiben. Zuletzt kam es in diesem Verlauf wieder zu einer Bewegung nach unten, auf 65,67%. Das ist aber immer

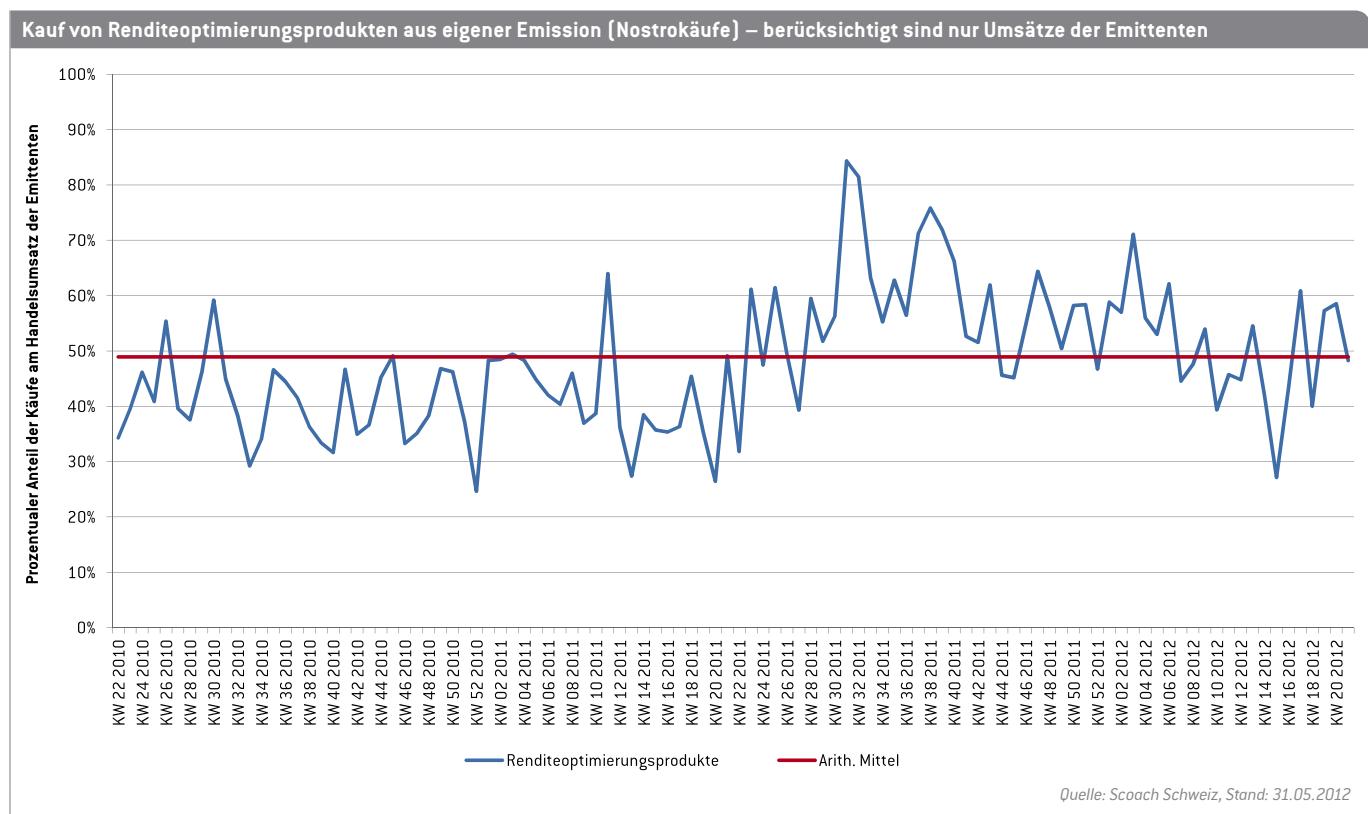
noch deutlich über dem arithmetischen Mittel von 57,95%. Letztmals lag das Buy-back-Ratio in dieser Produktkategorie in der 12. Kalenderwoche unter dem Durchschnittsniveau.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Renditeoptimierungsprodukte (Nostrokäufe)

In der Kategorie der Renditeoptimierungsprodukte bewegte sich das Buy-back-Ratio in den zurückliegenden Wochen relativ volatil. Lag es in der 15. Kalenderwoche lediglich bei 27,15% wurde nur zwei Wochen später ein Wert von 60,86%

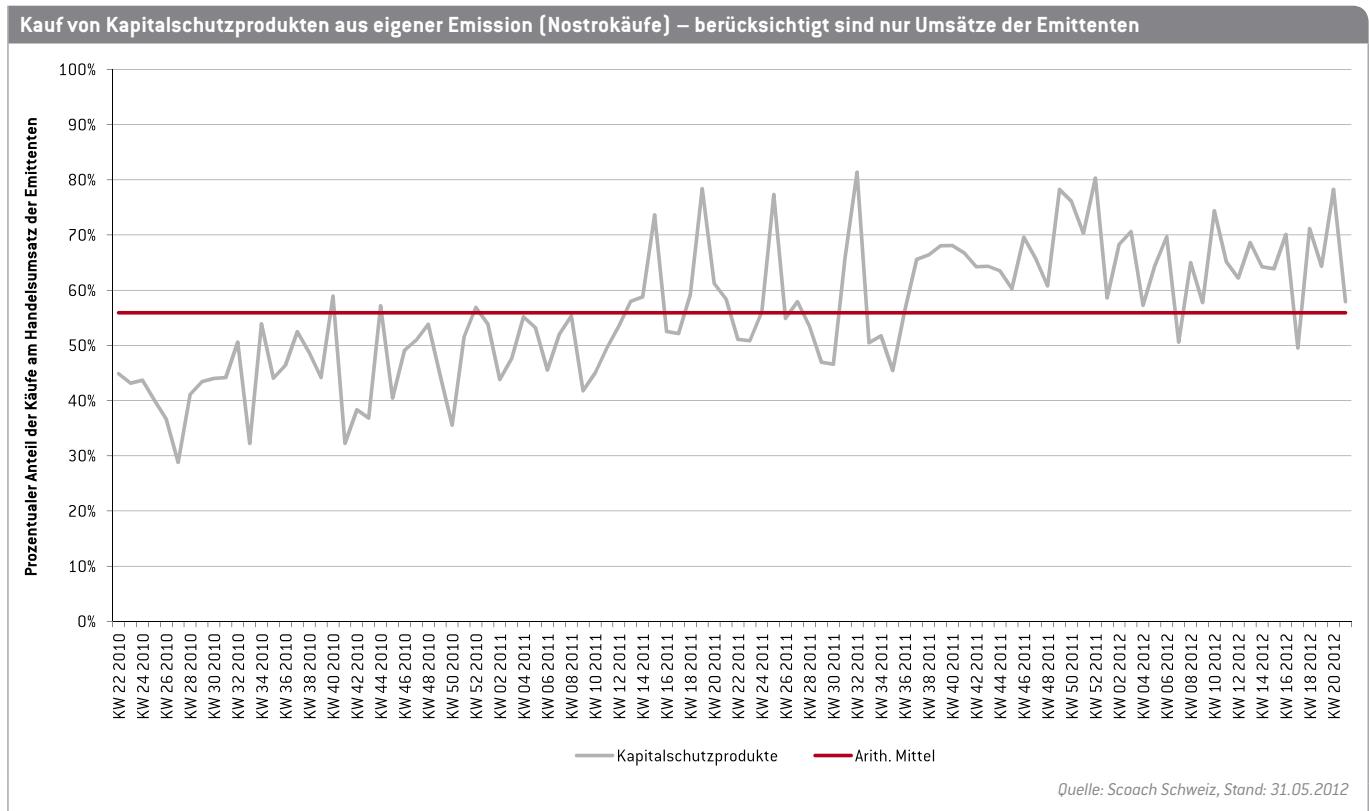
gemessen. Mittlerweile liegt das Buy-back-Ratio mit 48,26% wieder fast genau auf Höhe des historischen Mittelwerts von 48,93%.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Kapitalschutzprodukte (Nostrokäufe)

In der Kategorie der Kapitalschutzprodukte bewegte sich das Buy-back-Ratio in diesem Jahr bis auf zwei Ausnahmen (7. und 17. Kalenderwoche) immer über dem Durchschnitts-

wert von 55,93%. In der letzten Beobachtungswoche kam es mit einem Niveau von 57,92% allerdings wieder sehr nahe an den Mittelwert heran.



➡ 7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung

Wie bereits im Vormonat hat sich auch im Mai 2012 der Handelsumsatz von Strukturierten Produkten in der lokalen Währung CHF reduziert. Das Umsatzvolumen ging um 7,72% auf 1,47 Milliarden CHF zurück. Aufwärts gerichtet verlief im Berichtsmonat dagegen die Umsatzentwicklung bei vielen

anderen Produktwährungen. So stieg zum Beispiel der Handelsumsatz von auf USD lautenden Produkten um 22,11% auf umgerechnet 287 Millionen CHF, bei EUR-Produkten legte er sogar um 40,91% auf umgerechnet 393 Millionen CHF zu.

Währung	Q4	Q1	Veränd. Q4 / Q1	April 2012	Mai 2012	Veränd. ggü Vormonat
CHF	6'781	6'243	-7,94%	1'591	1'468	-7,72%
EUR	1'380	1'742	26,25%	279	393	40,91%
USD	1'240	1'437	15,87%	235	287	22,11%
GBP	33	46	37,76%	10	11	6,36%
NOK	21	33	61,35%	4	5	22,75%
AUD	16	23	41,58%	4	5	33,30%
JPY	?	?	-5,72%	3	4	41,61%
CAD	2	2	36,94%	1	1	-30,39%
NZD	3	4	46,01%	5	1	-83,34%
SEK	1	2	25,37%	0	1	55,78%
CNY	0	0	0,00%	0	0	0,00%
PLN	1	0	-90,38%	0	0	0,00%
ZAR	0	0	0,00%	0	0	0,00%
SGD	0	1	5'266,42%	0	0	0,00%
TRY	0	0	0,00%	0	0	0,00%
MXN	0	0	0,00%	0	0	0,00%
HKD	0	5	6'143,23%	0	0	0,00%
Total	9'485	9'544	0,62%	2'134	2'177	2,04%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 31.05.2012

8. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

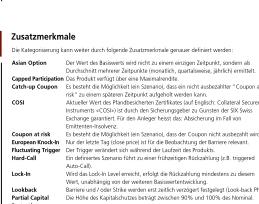
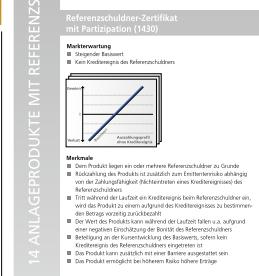
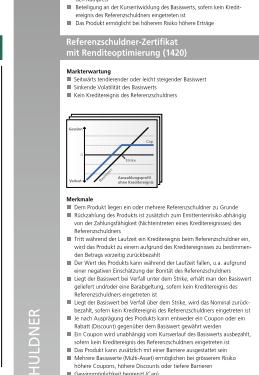
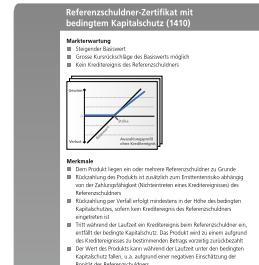
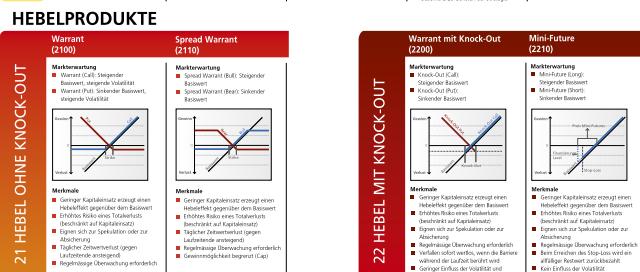
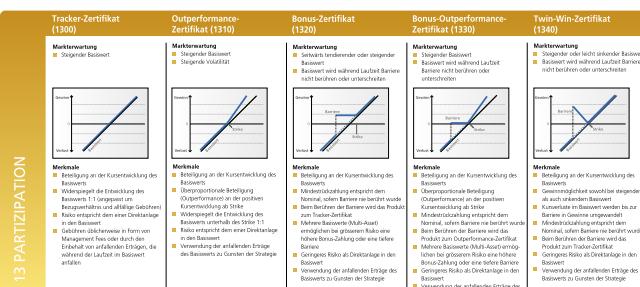
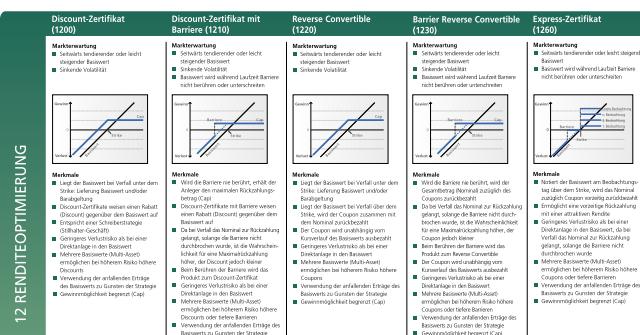
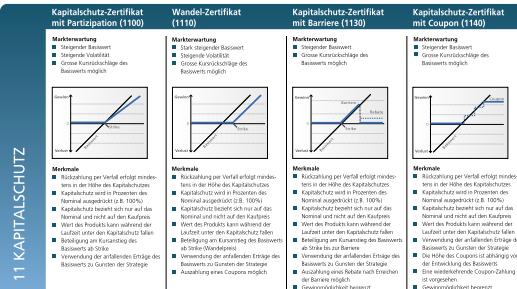
SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard bezüglich der Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktewelt. Scoach

verwendet den SVSP-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch

SVSP SWISS DERIVATIVE MAP © SVSP

schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte
Swiss Standard for Structured Products
Scoach FINANZ WIRTSCHAFT payoff.ch
derivativepartners

ANLAGEPRODUKTE



© Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP. Quelle: www.svpmap.ch, Version 1.2, Oktober 2011. Weitere Erläuterungen dieser Kategorien können unter www.svpmap.ch/kategorien.html gefunden.

➡ 9. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes, das an der Scoach Schweiz AG oder der Frankfurter Wertpapierbörsen gehandelt wird. Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG haften weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation der Scoach Schweiz AG oder der Scoach Europa AG enthalten sind.

Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktezusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Das (vollständige oder teilweise) Publizieren, Reproduzieren, Modifizieren, Weiterleiten, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfen oder anderweitige Nutzen dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© Scoach Schweiz AG und Scoach Europa AG. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum:

Herausgeber

Scoach Schweiz AG
Selnaustrasse 30
8001 Zürich
Schweiz
www.scoach.ch

Verlag

Münchner Verlagsgruppe GmbH
Corporate Publishing
Nymphenburger Strasse 86
80636 München
Deutschland
Telefon: +49 89 651285-0
Fax: +49 89 652096
scoach@finanzbuchverlag.de

Redaktion

Thomas Schumm, Willi Weber

Lektorat

Rainer Weber

Report-Service

Anmeldung unter www.scoach.ch/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:
contact@scoach.com

Adressänderung: E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an: contact@scoach.com